

Tag der offenen Tür

im Schützenhaus des
Schützenclub Hubertus Bodnegg 1914 e.V.
in Hargarten

am Sonntag, den 31. Mai 2015
von 10.30 bis 16.00 Uhr

Hierzu möchten wir allen Interessierten die Gelegenheit geben,
ein wenig „Schützenluft“ zu schnuppern.

Unter fachlicher Anleitung besteht die Möglichkeit die verschiedenen Disziplinen
auszuprobieren.

Diese sind:

- Luftgewehr (ab 12 Jahren)
- Luftpistole (ab 12 Jahren)
- Mehrschüssige Luftpistole (ab 12 Jahren)
- Bogen (ab 8 Jahren)
- KK-Gewehr (ab 16 Jahren)
- Sportpistole KK (ab 16 Jahren)

Neben dem Schießen wird natürlich Platz sein für nette Gespräche und gemütliches Beisammensein.

Bei Leckereien vom Grill und Pommes sowie bei Kaffee und Kuchen ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Wir freuen uns sehr über viele Besucher.
Schützenclub Hubertus Bodnegg 1914 e.V.



Großes Interesse an der Wohnanlage für Jung und Alt

Rund 100 interessierte Bürgerinnen und Bürger wie auch auswärtige Besucher, fanden sich vergangene Woche im alten Lager der Raiffeisenbank ein. Grund war die Bürgerinformation zur geplanten Wohnanlage für Jung und Alt.

Bürgermeister Christof Frick begrüßte das interessierte Publikum und verdeutlichte nochmal den langen Weg bis zum Status quo. Dabei wurde deutlich, dass sich der Gemeinderat und er schon seit vielen vielen Jahren mit dem Thema beschäftigen und darum bemühen, eine seniorengerechte Wohnanlage im Ort zu realisieren. Dahingehend kam insbesondere das lange für diesen Zweck vorgehaltene Grundstück „Am Lindenhühl“ zur Sprache. Dieses wurde nach zahlreichen Gesprächen mit der Stiftung Liebenau und privaten Investoren zu einem Wohngebiet umgewandelt, nachdem die Fachleute die Hanglage als ungeeignet ansahen.



Frick: „Erst die Raiffeisenbank Ravensburg hat der Gemeinde die Möglichkeit und Chance eröffnet, am alten Standort der Bank und des Lagers eine Wohnanlage für Jung und Alt zu realisieren“. Dass die besagte Wohnanlage nach wie vor ein großer Wunsch in der Bevölkerung sei, habe auch die Bürgerbeteiligung und die Umfrage 50+ zu Tage gefördert.

Hinsichtlich des Verfahrens machte der Bürgermeister deutlich, dass die Gemeinde das Grundstück gekauft habe - dieses nun aber nach Beschlusslage des Gemeinderats, an die „Alte Bank GbR“ weiter verkaufen wolle. Hintergrund sei das Konzept von Architekt Ludwig Heine und Josef Abler jun., das zu Bodnegg passe und die Herren eine Wohnanlage planen und bauen würden, die den Interessen der Bodnegger Bürgerinnen und Bürger entspreche.

Im Anschluss an die einleitenden Worte von Christof Frick erläuterte Architekt Ludwig Heine das Bauprojekt, wie auch die Formalien der geplanten Baugemeinschaft. Danach sind insgesamt 18 Wohnungen geplant, die sich auf zwei Gebäude und drei Etagen verteilen: Die Zwei- und Drei-Zimmer-Wohnungen werden nach derzeitigem Stand eine Fläche von 69,40 m² bzw. 82,17 m² haben. Die Wohnanlage wird über einen Aufzug erschlossen, der vom UG (Kellerräume + Tiefgarage) bis in den dritten Stock reicht. Auch sonst wird auf eine barrierefreie Ausstattung der einzelnen Wohnungen geachtet. Selbstverständlich können die Käufer die Ausstattung und den Standard hinsichtlich Barrierefreiheit selber festlegen.



Als Projektbetreuer stellte sich sodann Walter Schmid von der Schmid Immobilien GmbH, Bodnegg vor. Er gab eine Übersicht über die Wohnungen, die Richtpreise und wie die Aufnahme in die Planungsgemeinschaft vonstatten geht.

Allen Interessierten wurden im Anschluss Unterlagen und ein Antrag ausgehändigt. Sollte es noch weitere Interessenten geben, können diese sich gerne an den Projektbetreuer, unter Tel: 07520-2256, wenden.



GEÄNDERTER REDAKTIONSSCHLUSS!

Wegen des Feiertages **Fronleichnam** ist der Redaktionsschluss für die Woche 23 bereits am **Freitag, 29. Mai 2015, 10.00 Uhr**. Um Einhaltung des Termins wird gebeten.

Der Verlag

Amtliche Bekanntmachungen

Bericht aus der Sitzung des Gemeinderats vom 08.05.2015

auch online auf www.bodnegg.de, Menüpunkt Rathaus, Verwaltung, GR-Sitzung/Bericht

1. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Bürgermeister Frick gab zu Beginn der Sitzung bekannt, dass in der vergangenen Sitzung vom 10.04.2015 die Bauplätze im Baugelände „Rosenharz IV“ vergeben wurden und der Beschluss gefasst wurde, das Raiba-Areal als gesamtes Grundstück an die „Alte Bank GbR“ zu veräußern.

2. Bürgerfragestunde

Ein Zuhörer erkundigte sich über die weitere Vorgehensweise wegen der von ihm in der vergangenen Sitzung gemeldeten wilden Müllablagerung zwischen Widdum und Oberaich und der Ablagerung von Pferdemist im Kaplaneiweg. Hauptamtsleiter Spitzfaden erklärte hierauf, dass die beiden Ablagerungen dem Landratsamt, Umweltamt angezeigt wurden. Dieses wird das Anhörungsverfahren einleiten.

Mit Verweis auf TOP 6 Vergabe eines Gebäude- und Energiemanagements, wollte der Zuhörer weiter wissen, wie bisher in Sachen Gebäudeunterhaltung verfahren wurden. Der Vorsitzende antwortete, dass Schäden, Mängel und sonstige Unterhaltungsmaßnahmen durch die Hausmeister und Bauhofmitarbeiter erhoben sowie gemeldet wurden und so nach Bedarf instand gesetzt wurden.

Anschließend schlug er vor, im Mitteilungsblatt eine Leserbriefrubrik einzuführen. Der Vorsitzende verwies darauf, dass mit größerem Umfang des Mitteilungsblattes auch die Kosten des Mitteilungsblattes steigen. Außerdem wird der Verwaltungsaufwand durch erforderliche Kürzungen oder die Entscheidung, welche Leserbriefe überhaupt abgedruckt werden können, merklich steigen.

Auf die weitere Anfrage des Zuhörers, auf welchem Stand die Bemühungen zur Optimierung des Busverkehrs in der Dorfstraße sind, verwies der Vorsitzende auf die AG Verkehr, welche sich diesem Thema angenommen hat. Der Hochschule Heilbronn wurde diese Thematik außerdem als Thema für eine Bachelorarbeit vorgeschlagen. Hierzu liegt der Verwaltung bislang aber noch keine Rückmeldung vor.

Ein weiterer Bürger wollte wissen, ob bei Verkauf des Raiba-Areals an die „Alte Bank GbR“ berücksichtigt wird, dass für die Festhalle behindertengerechte Parkplätze erforderlich sind, welche bisher auf dem zum Verkauf anstehenden Gelände vorgehalten werden. Der Vorsitzende antwortet, dass auf die Vorhaltung von behindertengerechten Parkplätzen bei der Festhalle oder an einem alternativen, nahegelegenen, ebenerdig erreichbaren Standort geachtet wird und dies auch bereits mit der „Alte Bank GbR“ besprochen wurde.

Des Weiteren gab der Bürger den Hinweis, dass es sinnvoll ist, bei den anstehenden Baumaßnahmen auf dem alten Raiba-Gelände die Verlegung einer Fernwärmeleitung von der Festhalle in die Dorfstraße vorzusehen. Außerdem merkte er an, dass der derzeitige Wochenmarkt auf den öffentlichen Parkplätzen im Kreuzungsbereich „Am Kromerbühl“ provisorisch und recht ungeeignet ist und im Rahmen der Baumaßnahmen die Chance zur Schaffung eines zentralen Standorts für den Wochenmarkt auf dem Gesamtareal der Raiffeisenbank genutzt werden sollte.

3. Baugesuche

a) Bauvoranfrage Michael Speth, Baltersberg 9

- Anbau an bestehenden Wohnraum in der nicht überbaubaren Fläche auf Flst. Nr. 428/3, Amselweg 10

Nach ausführlicher Diskussion stimmte der Gemeinderat der Bauvoranfrage zum Anbau eines Wohngebäudes an den bestehenden Wohnraum im Amselweg 10 zu. Das Gremium schloss sich der Haltung der Verwaltung an, dass unbebaute Flächen im Innenbereich angesichts der Bauplatznot und anzustrebenden Nachverdichtung genutzt werden sollten.

b) Bauantrag Alwin Männer, Bruderhof 7

- Genehmigung eines bereits errichteten Holzschuppens und einer Fahrzeugüberdachung

Die bereits errichteten Gebäude wurden nachträglich genehmigt, da sie als Erweiterung eines zulässig errichteten gewerblichen Betriebs im Außenbereich privilegiert sind.

c) Bauantrag Klaus und Klara Mühle, Hausäcker 11

- Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans „Kofeld III“ zur Anbringung eines Sichtschutzes an den bestehenden Stabmattenzaun auf Flst. Nr. 15/13, Hausäcker 11

Die Antragsteller beantragten eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans „Kofeld III“, um am bestehenden Stabmattenzaun zum Nachbargrundstück einen Sichtschutz anbringen zu können. Nach ausführlicher und kontrovers geführter Diskussion wurde der Antrag bei Stimmgleichheit (6 zu 6 Stimmen) und einer Enthaltung abgelehnt.

d) Bauantrag Manfred Heitzler, Ravensburger Straße 22, Bodnegg

- Umbau des bestehenden Wohngebäudes mit Anhebung des Daches auf Flst. Nr. 466/22, Ulitzweg 2

Dem Antrag zum Umbau des bestehenden Wohngebäudes mit Anhebung des Daches und Anbringung von 3 Balkonen sowie einer Befreiung wegen geringfügiger Überschreitung des Baufensters wurde einstimmig zugestimmt, da die Festsetzungen des Bebauungsplans „Hochstätt I“ eingehalten sind.

e) Ulrike Wölfe-Decker, Hargarten 25, 88285 Bodnegg Aufforstungsantrag für die Flst. Nr. 195 und 195/2, Hargarten, Tobelwiesen

Dem Aufforstungsantrag wurde einstimmig zugestimmt.

4. Straßensanierung

- Vergabe der Sanierungsmaßnahmen

In der Sitzung des Gemeinderats vom 10.04.2015 wurden die Sanierungsmaßnahmen mit einem geschätzten Kostenvolumen von rd. 130.000 € festgelegt. Die Sanierungsmaßnahmen wurden zwischenzeitlich ausgeschrieben und in der Sitzung vom 08.05.2015 an die wirtschaftlichste Bieterin, die Fa. Käser, Wolfegg zum Angebotspreis in Höhe von 111.633,17 € vergeben.

5. Gebäude- und Energiemanagement

Die Gemeinde verfügt über ein EDV-System namens SAN_RENO, das aus zwei Modulen besteht: Gebäude- und Energiemanagement. Um mit dem Programm arbeiten zu können, sind die Daten der öffentlichen Gebäude aufzunehmen und zu strukturieren. Hierfür ist eine Begehung der 18 kommunalen Gebäude notwendig, bei der die einzelnen Bauteile aufgenommen, die Massen ermittelt und der technische Zustand festgestellt werden. Das Programm gibt sodann aufgrund der eingepflegten Daten einen Überblick, welche Gebäudeunterhaltungsmaßnahmen und -kosten in den nächsten Jahren anstehen. Für diese Aufgabenstellung, Begehung von 18 kommunalen Gebäuden, Aufnahme der Massen und des technischen Zustand sowie erforderliche Produktrecherchen usw., wurden 3 Angebote von Fachbüros eingeholt.



Nach intensiver und sehr ausführlicher Diskussion wurde der Auftrag zum Angebotspreis in Höhe von 34.999,99 € einstimmig an die AGP Ingenieurgesellschaft, Bad Waldsee vergeben.

6. Gemeinwesenarbeit

Zwischenbericht der Gemeinwesenarbeiterin Bürgerkontaktbüro

Zum September 2014 wurde in der Gemeinde Bodnegg die neue Stelle der Gemeinwesenarbeit geschaffen. Gemeinwesenarbeiterin Christa Gmann stellte dem Gemeinderat die Gemeinwesenarbeit mit ihren Schwerpunkten Senioren und bürgerschaftliches Engagement in Bodnegg vor und berichtete aus ihrer bisher geleisteten Arbeit sowie über anstehende Projekte.

7. Übertragung von Teilaufgaben auf den Gemeindeverwaltungsverband Gullen (GVV)

Die Verbandsversammlung des GVV hat am 20.03.2015 eine Klausurtagung durchgeführt, bei der es um die zukünftige Ausrichtung des Gemeindeverwaltungsverbandes Gullen ging.

Ergebnis der Klausurtagung war, dass im Bereich Klimaschutz- und Gebäudemanager eine 100%- Stelle erforderlich ist.

Weiter ergab die Organisationsuntersuchung, dass zur Verstärkung der Verbandsverwaltung und Verbesserung der Vertretungssituation ein 50%-Stelle benötigt wird. Die Verwaltungen haben den Auftrag erhalten, gemeinsam zu prüfen, welche Aufgaben von den Gemeinden auf den Verband übertragen werden könnten, um eine ganze Stelle zu erhalten, um damit die Bewerbersituation verbessern zu können. Vorgeschlagen wurde die Übertragung folgender Teilaufgaben: Kenntnisgabeverfahren im Baurecht, Gewerberecht im Bereich Schausstellung von Personen, Spielgeräte mit Gewinnmöglichkeit, Bewachungsgewerbe, Wanderlager, Pfandleihgewerbe, Versteigerungsgewerbe etc. sowie Unterhaltung und Ausbau Gewässer 2. Ordnung.

Der Gemeinderat stimmte, wie von den Vertretern der Verbandsgemeinde sowie der Verbandverwaltung vorgeschlagen, mehrheitlich bei 1 Gegenstimme und 2 Enthaltungen der Schaffung einer 100 %-Stelle mit den Aufgabebereichen Baurecht, Gewerbe- und Gaststättenrecht, vorbereitende Bauleitplanung, Unterhaltung und Ausbau der Gewässer zweiter Ordnung, Vertretungsaufgaben aus der Verbandsverwaltung sowie Sonderaufgaben zu.

8. Beteiligung am LEADER-Förderprogramm und Gründung des Vereins „Regionalentwicklung Württembergisches Allgäu“

In der Sitzung vom 09.05.2014 hat der Gemeinderat die LEADER Bewerbung unserer Region und der Erstellung und Finanzierung des Regionalen Entwicklungskonzeptes (REK) zustimmend zur Kenntnis genommen. LEADER ist ein Förderprogramm der EU und des Landes Baden-Württemberg für den ländlichen Raum. Es hat das Ziel diesen sozial, kulturell und wirtschaftlich zu stärken und lebt von einer breiten Beteiligung durch Bürger/innen, Unternehmer/innen, Vertreter/innen von Vereinen, Verbänden, Initiativen, Kommunen usw.

Bodnegg ist in der Region „Württembergisches Allgäu“ vertreten. Die Region Württembergisches Allgäu war mit seiner Bewerbung erfolgreich. Die Region erhält in den nächsten 7 Jahren (Förderung läuft bis 2022) eine Fördersumme für Geschäftsstelle und Projekte in Höhe von 4,6 Mill. €. Die Fördersätze für private Akteure (Unternehmen, Privatpersonen) liegen bei 20-30 %, für Kommunen bei 40 %. Höhere Fördersätze gibt es für Vereine und Kommunen im Bereich Kulturarbeit (50 %) und Naturschutz (bis 90 %). Um die lokale LEADER Aktionsgruppe zu organisieren und die ländlichen Entwicklung voranzubringen, eigene Ansätze und Strategien zur Entwicklung der Region zu entwickeln und sich um Fördermittel zu bewerben, ist die Gründung des Vereins „Regionalentwicklung Württembergisches Allgäu“ sinnvoll. Der Verein kann auch als Projektträger Dienstleistungen für die Raumschaft und angrenzende Gebiete übernehmen.

Das Gremium stimmte der Gründung und dem Beitritt zum Verein zur Regionalentwicklung der LEADER-Region „Württembergisches Allgäu“ einstimmig zu

9. 3. Änderung der Landschaftsschutzverordnung „Jungmoränenlandschaft zwischen Amtzell und Vogt“

- Anhörung der Gemeinde nach § 22 Abs. 2 BNatSchG

Das Landratsamt Ravensburg, Untere Naturschutzbehörde beabsichtigt das Landschaftsschutzgebiet „Jungmoränenland-

schaft zwischen Amtzell und Vogt“ vom 01.12.1995 zu ändern. Mit der 3. Änderung der Landschaftsschutzverordnung (LSG-VO) werden einige angesammelte und ganz aktuell erforderliche Bereinigungen der Gebietsabgrenzung aufgearbeitet. Gemäß § 22 Abs. 2 BNatSchG sind die Gemeinden im Geltungsbereich der LSG-VO zu dem Verfahren zu hören.

Da auf Gemarkung Bodnegg keine Änderung geplant ist und auch ansonsten kein Anlass besteht, stimmte der Gemeinderat dem Vorschlag der Verwaltung zu, keine Einwendungen oder Anregungen zu dem Verfahren vorzubringen.

10. Kinderbetreuung

a) Kindergartenbedarfsplanung

b) Elternbeiträge

a) Die Gemeinden haben gemäß § 3 Kindertagesbetreuungs-gesetz (KiTaG) darauf hinzuwirken, dass ein bedarfsgerechtes Angebot zur Kinderbetreuung zur Verfügung steht. Daher wird jährlich eine Kindergartenbedarfsplanung für das kommende Kindergartenjahr erstellt. Dem Gemeinderat und den Zuhörern wurden die bestehenden Einrichtungen zur Kinderbetreuung in der Gemeinde Bodnegg und deren Betreuungsangebote und die derzeitigen Personalschlüssel sowie der aktuell gegebene Betreuungsbedarf erläutert. Die beiden kirchlichen Kindergärten St. Martinus und St. Elisabeth verfügen über jeweils 100 Betreuungsplätze, für Kinder ab 3 Jahren, davon 30 für die Ganztagesbetreuung. Kinder im Alter unter 3 Jahren werden im Kinderhaus „Papperlapapp“ mit 30 Betreuungsplätzen in neuer Trägerschaft der Johanniter-Unfallhilfe e. V. betreut.

Wie in den vergangenen Jahren wurde zur Ermittlung des Betreuungsbedarfs eine Umfrage unter den Eltern durchgeführt, um das Angebot bei verändertem Bedarf anpassen zu können. Die Umfrage ergab, dass der überwiegende Betreuungsbedarf für Kinder von 0-3 Jahren und 3- 6 Jahren derzeit gedeckt ist. Daher wird der Umfang des Betreuungsangebots nicht weiter ausgeweitet.

Insgesamt ist aber ersichtlich, dass der Bedarf nach Ganztagesplätzen steigt. Im Kindergarten St. Elisabeth stehen hierfür 10 Plätze, im Kindergarten St. Martinus 20 Plätze zur Verfügung. Anhand der bereits für das kommende Kindergartenjahr 15/16 vorliegenden Anmeldezahlen für St. Elisabeth und St. Martinus ergibt sich zudem ab Mai 2016 ein Mangel an Betreuungsplätzen für über 3 jährige Kinder. Ab Sommer 2016 wird sich die Situation wieder entschärfen, da ein starker Jahrgang in die Schule wechseln wird und schwächere Jahrgänge nachrücken. Da der Engpass also lediglich für 3 Monate bis August 2016 gegeben sein wird und heute auch noch nicht sicher ist, wie hoch der Bedarf im Mai 2016 tatsächlich sein wird, haben sich Träger und Verwaltung darüber verständigt, im Oktober 2015 die Situation erneut zu prüfen und bis dahin mögliche Lösungen zu finden. Der zeitlich begrenzte Betreuungseingpass kann evtl. über Tagesmütter oder über Plätze im „Papperlapapp“ überbrückt werden.

Ansonsten wurde der Kindergartenbedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2015/2016 mit dem Betreuungsangebot von je 50 Kindergartenplätzen in den Kindergärten St. Martinus und St. Elisabeth und dem Betreuungsangebot im Kinderhaus „Papperlapapp“ mit 30 Plätzen einstimmig zugestimmt.

b) Neben der jährlich durchzuführenden Kindergartenbedarfsplanung, geben die Vertreter des Gemeindetages, Städtetags und die Kirchenleitungen sowie die Fachverbände in Baden-Württemberg alle 2 Jahre gemeinsame Empfehlungen für eine moderate Fortschreibung der Elternbeiträge in den Kindergärten geeignet. Die Erhöhung wird in zwei Stufen für die Kindergartenjahre 2015/16 und 2016/17 umgesetzt. Ausgangslage für die Erhebung der Elternbeiträge bleibt, dass landesweit weiterhin angestrebt wird, rund 20 % der Betriebskosten durch Elternbeiträge zu decken. In Bodnegg werden ca. 14,3 % der Betriebskosten durch Elternbeiträge gedeckt. Der Gemeinderat schloss sich einstimmig dem Paritätischen Kindergartenausschuss an und beschloss einstimmig die Anpassung der Elternbeiträge in den Kindergärten St. Elisabeth und St. Martinus gemäß der Empfehlung der Spitzenverbände.

Die Elternbeiträge im „Kinderhaus Papperlapapp“ bleiben unverändert, da sie bereits den Empfehlungen entsprechen.

11. Verschiedenes und Bekanntgaben

Bürgermeister Frick gab die Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) für Bodnegg zur Kenntnis. Aus dem PKS-Sicherheitsbarometer



ergibt sich insgesamt eine Rückgang der Straftaten (-13,0 %) und eine Anstieg der Aufklärungsquote (+11,9%).

Des Weiteren lud der Vorsitzende noch einmal zur Bürgerinformation „Wohnen für Jung und Alt in Bodnegg“ - Vorstellung der barrierefreien Wohnanlage auf dem Raiba-Gelände am 18.05.2015 um 18.30 Uhr in der alten Lagerhalle der Raiffeisenbank, Dorfstraße 12 ein. Außerdem lud er zum 1. Bodnegger Schenktag am 09.05.2015 ein.

Ferner gab der Vorsitzende bekannt, dass mit der Fertigstellung des in Auftrag gegebenen Liegenschaftsmanagement bis Ende Mai gerechnet werden kann.

Abschließend erklärte er, dass die Informationsveranstaltung - Flüchtlinge in Bodnegg - vom 06.05.2015 von 20 Bürgern besucht wurde und insgesamt eine große Hilfsbereitschaft bekundet und bereits Planungen für einen Helferkreis gemacht wurden.

Bekanntmachung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 der Gemeinde Bodnegg

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (Gemeindeordnung – GemO) in der Fassung vom 24. Juli 2000 (Gbl. S. 581, 698), zuletzt geändert am 25. Januar 2012 (Gbl. S. 65) hat der Gemeinderat der Gemeinde Bodnegg am 10. April 2015 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 beschlossen:

§ 1 Haushaltsplan

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

1. den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je	10.386.491 €
davon	
im Verwaltungshaushalt	7.434.491 €
im Vermögenshaushalt	2.952.000 €
2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) in Höhe von	290.000 €
dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsmächtigungen in Höhe von	0 €

§ 2 Kassenkreditermächtigung

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 1.500.000 € festgesetzt.

§ 3 Realsteuerhebesätze

Die Hebesätze werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	320 v.H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	320 v.H.
der Steuermessbeträge;	
2. für die Gewerbesteuer auf	340 v.H.
der Steuermessbeträge.	

Hinweis:

Nach § 4 Abs. 4 GemO wird eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung – sofern nicht der Vorsitzende dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen oder die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss innerhalb eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung der Satzung nach § 121 Abs. 1 GemO beanstandet hat – von Anfang an unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung dieser Satzung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich gegenüber der Gemeinde Bodnegg geltend gemacht worden ist. Die Unbeachtlichkeit tritt nicht ein, wenn die

Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die öffentliche Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Bodnegg, 29. Mai 2015
gez.: Christof Frick
Bürgermeister

Das Landratsamt Ravensburg hat als Rechtsaufsichtsbehörde mit Erlass vom 05. Mai 2015, Nr. 023-902.41 – may, die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2015 bestätigt. Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2015 liegt gem. § 81 Abs. 3 GemO in der Zeit vom 01. Juni 2015 bis 10. Juni 2015 – je einschließlich – beim Bürgermeisteramt Bodnegg, Zimmer Nr. 12, während der üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Die Gemeinde hat zur Information des Gemeinderats und ihrer Einwohner jährlich einen Bericht über die Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts, an denen sie unmittelbar oder mit mehr als 50 vom Hundert mittelbar beteiligt ist, zu erstellen (§ 105 Abs. 2 GemO). Dieser Teilungsbericht ist eine Anlage des Haushaltsplanes. Die Erstellung des Teilungsberichts wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht (§ 105 Abs. 3 GemO).

Bodnegg, 29. Mai 2015
gez.: Christof Frick
Bürgermeister

Haushaltsplan 2015

Der Gemeinderat hat am 10.04.2015 die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2015 verabschiedet. Laut vorstehender Bekanntmachung wurde das Zahlenwerk vom Landratsamt Ravensburg genehmigt.

Der Verwaltungshaushalt für den laufenden Betrieb hat ein Volumen von 7.434.491 €, im Vermögenshaushalt sind für Investitionen 2.952.000 € veranschlagt. Für die umfangreichen Investitionen ist eine Kreditaufnahme in Höhe von 290.000 € vorgesehen. Auf Grund der sehr positiven wirtschaftlichen Entwicklung können wir 2015 mit weiter steigenden Einnahmen rechnen. So steigt die kommunale Investitionspauschale gegenüber dem Vorjahr um 39.000 €, bei den Schlüsselzuweisungen sind es 32.000 € und ein weiteres Plus ergibt sich beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer mit 192.000 €. Auf der Ausgabenseite führt die etwas geringere Steuerkraft und die Senkung des Kreisumlagehebesatzes zu Einsparungen bei der Kreisumlage in Höhe von 49.000 €. Bei der Finanzausgleichsumlage beträgt die Einsparung 16.000 €. Durch rückläufige Schülerzahlen sinken leider auch die Sachkostenbeiträgen gegenüber dem Vorjahr um rund 90.000 €. Bei der Gewerbesteuer werden mit 950.000 € 50.000 € mehr wie im Vorjahr erwartet.

Auf der Ausgabenseite steigen die Personalkosten durch die tariflichen Erhöhungen und durch die im Lauf des Jahres 2014 neugeschaffenen Stellen, die 2015 erstmals mit dem vollen Jahresbetrag in die Berechnung eingehen, um über 100.000 €. Der Aufwand für die Kinderkrippe Papperlapapp und die Kindergärten beträgt nach Abzug der Landeszuschüsse und der Elternbeiträge rund 340.000 €. Der sächliche Verwaltungs- und Betriebsaufwand erhöht sich im Vergleich zum Vorjahr im Rahmen der allgemeinen Preissteigerungen. Vor allem durch die höheren Einnahmen steigt der Überschuss im Verwaltungshaushalt und damit die Zuführung an den Vermögenshaushalt. Sie beträgt im laufenden Haushaltsjahr 585.000 € (Vorjahr 520.000 €). Nach Abzug der Schuldentilgung in Höhe von 40.000 € stehen dem Vermögenshaushalt noch 545.000 € für Investitionen zur Verfügung.

Die größten Einnahmeposten im Verwaltungshaushalt sind die Grund- und Gewerbesteuer mit 1.271.000 €, der Gemeindeanteil an der Einkommen- und Umsatzsteuer mit 1.611.000 €, die Schlüsselzuweisungen des Landes mit 1.231.000 €, die Gebühren mit 839.000 €, die Verkaufserlöse, Mieten und sonstigen Verwaltungseinnahmen mit 226.000 €, die Sachkostenbeiträge für die Schule mit 534.000 €, die Esseneinnahmen für das Tagesheim mit 186.000 €, die Zuschüsse für die Kinderbetreuung mit 285.000 € und die Zuschüsse für Gemeindeverbindungsstraßen mit 135.000 €.



Auf der Ausgabenseite sind für Personalkosten 1.439.000 €, für den laufenden Verwaltungs- und Betriebsaufwand 2.820.000 €, für soziale Zwecke und Kindergärten 689.000 €, für Umlagen 1.874.000 €, für Zinsausgaben 28.000 € und für die Zuführung an den Vermögenshaushalt 585.000 € bereitgestellt.

Das Investitionsprogramm der Gemeinde hat 2015 ein Volumen von 2.952.000 €. Es liegt damit knapp unter der Summe des Vorjahres.

Für den Grunderwerb und die Erschließung von Baugebietsgebietsflächen sind 1.325.000 € veranschlagt. Für das Rathauses sind 524.000 € veranschlagt. Für verschiedene kleinere Maßnahmen im Schulbereich sind 159.000 € bereitgestellt. Im Bereich der Kläranlage sind für die Überprüfung der Kanäle nach der Eigenkontrollverordnung und die Erweiterung der Fernwirktechnik 158.000 € bereitgestellt. Für die Erweiterung der Urnenstelen und für die Sanierung der Friedhofmauer und der öffentlichen WC-Anlage auf dem Friedhof sind 114.000 € veranschlagt. Für weitere Maßnahmen in der Ortsmitte im Rahmen des Landessanierungsprogramms sind 210.000 € bereitgestellt. Zur weiteren Breitbandverkabelung stehen 114.000 € bereit. Daneben stehen noch kleinere Maßnahmen wie die Ausstattung des Rathauses mit 20.000 €, die Erneuerung der Feuerwehrausrüstung mit 13.000 €, Maßnahmen im LaVie mit 10.000 €, die Ausstattung der Kinderkrippe mit 15.000 €, Sanierungsmaßnahmen im Kindergarten St. Martin mit 45.000 €, Kinderspielplätze mit 72.000 €, die Straßenbeleuchtung mit 40.000 €, der behindertengerechte Ausbau von öffentlichen Einrichtungen mit 15.000 €, Ausstattung des Bauhofs mit 20.000 €, Maßnahmen im Dorfgemeinschaftshaus mit 26.000 €, Aufstellung eines Gebäudemanagements mit 30.000 € und schließlich die Kredittilgung mit 40.000 € auf dem Investitionsprogramm. Finanziert werden diese Maßnahmen durch Beiträge mit 357.000 €, Zuschüsse mit 497.000 €, Grundstückserlöse mit 1.223.000 €, einer Kreditaufnahme mit 290.000 € und der Zuführung vom Verwaltungshaushalt mit 585.000 €.

Der Schuldenstand wurde in den Vorjahren trotz umfangreicher Investitionen stark abgebaut und betrug zum 31.12.2014 noch 645.725 €. Durch eine Kreditaufnahme 2015 in Höhe von 290.000 € beträgt der Schuldenstand abzüglich der planmäßigen Tilgungen in Höhe von 39.711 € zum Jahresende 896.014 €.

Dies ergibt eine Pro-Kopf-Verschuldung von 289 €. Die allgemeine Rücklage liegt 2015 bei dem gesetzlich vorgeschriebenen Mindestbetrag von 139.000 €.

**Das Rathaus ist am
5. Juni 2015
ganztagig geschlossen!**

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Bürgermeisteramt Bodnegg

SCHADENSMELDUNGEN ONLINE

Immer wieder kommt es zu Mängeln und Missständen, die bei der Vielzahl der öffentlichen Einrichtungen fast zwangsläufig sind. Die Verwaltung ist um schnelle Abhilfe bestrebt. Dies setzt allerdings voraus, dass wir über einen Mangel informiert werden. Nutzen Sie das Formular auf der gemeindlichen Homepage unter www.Bodnegg.de > Rathaus > Schadensmeldungen.

Geben Sie bitte Anschrift, E-Mail Adresse für etwaige Rückfragen an. Wir werden Sie dann über das Vorgehen informieren und hoffen damit zu Ihrer Zufriedenheit beitragen zu können.

Gerne können Sie einen Schaden aber auch telefonisch melden, und zwar unter 92080.

Veröffentlichung der Einwohnerdaten (Jubiläumsdaten)

Nach § 34 (2) des Meldegesetzes dürfen die Meldebehörden Namen, akademische Grade, Anschriften, Tag und Art des Jubiläums von Alters- und Ehejubilaren veröffentlichen und an die Presse und den Rundfunk zum Zwecke der Veröffentlichung übermitteln. Das Bürgermeisteramt macht von dieser Möglichkeit Gebrauch.

Jubiläumsdaten werden in der Schwäbischen Zeitung, im Mitteilungsblatt der Gemeinde und somit auch im Internet auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht.

Sollte der/die Betroffene keine Veröffentlichung seiner/ihrer Daten wünschen, muss dies dem Bürgermeisteramt **schriftlich mit angefügten Formular** bis spätestens zwei Monate vor der Veröffentlichung mitgeteilt werden.

Bürgermeisteramt

Antrag auf Eintragung einer Übermittlungssperre in das Melderegister nach § 34 Abs. 1,2 und 3 des Meldegesetzes für Baden-Württemberg

Antragsteller/in

Name	
Vorname	
Geburtsdatum	
Geburtsort	
Straße, Hausnummer	
PLZ	Ort
Telefon	Telefax (Angabe freiwillig)
E-Mail (Angabe freiwillig)	

Ich beantrage die Eintragung einer Übermittlungssperre.

- Keine Aufnahme in das Adressbuch
- Keine Mitteilung an die Presse (Bodnegger Mitteilungen und Schwäbische Zeitung)
- Keine Mitteilung an Parteien/ Wählervereinigungen
- Keine Erteilungen einer Direktauskunft aus dem Internet (Meldeportal)
- Keine Auskunftserteilung für Direktwerbung
- Keine Übermittlung an das Kreiswehersatzamt

Die Meldebehörde beachtet den Widerspruch solange, bis er von mir zurückgenommen wird.

Nach einem Umzug muss ich gegenüber der Meldebehörde meines neuen Wohnortes eine neue Erklärung abgeben, wenn ich auch dort die Veröffentlichung meiner Daten verhindern will. Der Widerspruch kann jederzeit zurückgenommen werden.

Bodnegg,
Unterschrift



Wochenmarkt

jeweils freitags von 8.30 - 12.00 Uhr

auf dem öffentlichen Parkplatz „Am Kromerbühl“

Angeboten werden:

Eingelegte Oliven, gefüllte Peperoni, Kirschpaprika, eingelegter Schafskäse und mediterrane Spezialitäten...: Waheed Zaran, Vogt

Käseprodukte: Sennerei Andreas Sinz, Scheidegg

Gemüse: Stiftung Liebenau

Obst, Südfrüchte und Eier: Familie Schäfer, Ravensburg

Öffentliche Toiletten während des Wochenmarktes

Am Freitagvormittag sind während der Marktzeiten die Toiletten im Foyer der Festhalle für Sie geöffnet!



Mit der freundlichen Unterstützung des örtlichen Gewerbes und anderer Sponsoren war die Anschaffung eines Gemeindemobils für Bodnegg möglich.

Das Gemeindemobil steht allen Bodnegger Vereinen, Treffs, Einrichtungen und Bürgern zur Verfügung.

In dem Ford Transit finden einschließlich Fahrer neun Personen Platz. Es ist ideal für Ausflüge, Wettkämpfe oder andere Unternehmungen und gewährleistet durch die tolle Ausstattung eine angenehme Fahrt.

Der Preis pro Kilometer (inkl. Sprit) liegt bei 0,40 €. Die Mindestnutzungsgebühr beträgt 10,- €.

Fragen und Buchungen werden gerne von Julia Joos, Zimmer 20, Tel. 07520 9208-20 bearbeitet. Die genaue Regelung der Vermietung richtet sich nach den Benutzungsrichtlinien. Der Schlüssel kann zu unseren Öffnungszeiten abgeholt werden.

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen und Aufträgen die Sponsoren:

Zurga Identica, Bodnegg ● Winter GmbH, Bodnegg ● Sägewerk & Holzhandel Joos, Bodnegg | Holzbau Huber, Bodnegg ● Klinik Wollmarshöhe GmbH, Bodnegg ● Martin Bauhofer Käserei GmbH, Bodnegg ● Josef Heider & Sohn GmbH, Bodnegg ● Someware Bodnegg GmbH, Bodnegg ● Baumdienste Glauner, Grünkraut ● Buchmann GmbH, Grünkraut ● Autohaus Zwerger GmbH & Co.KG, Ravensburg ● Raiffeisenbank Ravensburg eG, Bodnegg ● Klenk GmbH, Bodnegg ● Anhänger-Voss GmbH & Co.KG, Bodnegg ● Jäger GmbH, Bodnegg ● Bäckerei Schupp, Bodnegg ● cteam Holding GmbH, Bodnegg ● Verkehrsbetrieb Hagmann GmbH & Co.KG, Ravensburg ● Zimmermann & Meixner Ingenieurgesellschaft mbH, Amtzell ● Flitzbike GmbH, Bodnegg ● Frisöre am Dorfplatz, Bodnegg ● bellissa Haas GmbH, Bodnegg ● Fähnle Metallbau GmbH, Bodnegg ● Waltritsch & Wachter GmbH, Bodnegg ●

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall kann das entscheidend für rasche HILFE durch den ARZT oder den Rettungsdienst sein!

Öffentliche Gemeindemangelstube Bodnegg

Die Mangelstube der Gemeinde ist für jedermann geöffnet, und zwar jeweils jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat; von 8:30 - 10:30 Uhr!

Nächste Termine:

03. Juni 2015

17. Juni 2015

Die Mangelstube finden Sie im UG der Festhalle/Dorfstraße.

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an Sabine Rist Tel. 1344



Unsere Jubilare

Wir gratulieren am

02.06.:

Frau Rosa Heydt, Laubern 10, zum 81. Geburtstag

Frau Ingeburg Leuthold, Dorfstraße 33, zum 76. Geburtstag

Frau Lore Stahl, Nelkenweg 16, zum 75. Geburtstag

03.06.:

Herrn Eugen Martin, Buch 1, zum 87. Geburtstag

Herrn Wilhelm Maier, Rosenharz 1, zum 77. Geburtstag

Herrn Klaus Distel, Rosenharz 1, zum 70. Geburtstag

05.06.:

Frau Hildegard Schmid, Mörikestraße 47, zum 87. Geburtstag

06.06.:

Frau Renate Schleuß, Widdum 17, zum 79. Geburtstag

Frau Susanne Hoffmann, Kofeld 22, zum 72. Geburtstag

07.06.:

Herrn Antonius Flock, Amselweg 8, zum 84. Geburtstag

08.06.:

Herrn Josef Quis, Rosenharz 1, zum 81. Geburtstag

16.06.:

Frau Gisela Marx, Rosenharz 1, zum 72. Geburtstag

17.06.:

Herrn Karl Ritzmeier, Nelkenweg 24, zum 73. Geburtstag





Herrn Alfred Gantner, Rosenharz 1,
zum 72. Geburtstag

18.06.:

Herrn Horst Dern, Tulpenweg 3,
zum 84. Geburtstag

19.06.:

Herrn Bernhard Sauter, Rosenharz 1,
zum 77. Geburtstag

22.06.:

Herrn Paul Fürst, Rosenharz 1,
zum 86. Geburtstag

Herrn Jakob Bichler, Rotgerberweg 3, zum 74. Geburtstag

24.06.:

Frau Viktoria Sommer-Groth, Kammerhof 10, zum 72. Geburtstag

25.06.:

Frau Wilhelmine Baumann, Ippenried 5, zum 82. Geburtstag

27.06.:

Herrn Gianni Breda, Eichelstraße 24, zum 70. Geburtstag

29.06.:

Frau Elisabeth Gräßle, Rosenharz 1, zum 89. Geburtstag

30.06.:

Herrn Walter Bauer, Mörikestraße 12, zum 88. Geburtstag

Frau Maria Rigg, Tobel 23, zum 81. Geburtstag



*Allen Jubilaren unsere herzlichsten
Glück- und Segenswünsche, auch denen,
die auf eigenen Wunsch nicht veröffentlicht werden wollten!*

Bürgerkontaktbüro

Christa Gnann
Bürgerkontaktbüro Bodnegg
Tel.: 07520-920 822
E-Mail: gnann@bodnegg.de
Sprechzeiten:
Mo 8.30 Uhr – 10.00 Uhr
Do 14.00 Uhr – 16.00 Uhr

Das Bürgerkontaktbüro ist am Donnerstag, 28. Mai und am Montag, 1. Juni nicht besetzt. Ich bin ab 8. Juni gerne wieder für Sie da.

**Donnerstag, 11. Juni 2015, 19.00 Uhr,
Bücherei Bodnegg**

VORTRAG:

Mainau GmbH, wirtschaften entlang der Nachhaltigkeit
Referent: Heinrich Straub, Stabstelle Umweltmanagement
und Arbeitssicherheit

Die **Insel Mainau** ist mit rund 1,2 Millionen Besuchern jährlich eines der größten Tourismusunternehmen am Bodensee. Als Gründer gilt der aus der schwedischen Königsfamilie stammende Lennart Graf Bernadotte († 2004), der die Insel mit ihrem Barockschloss und Schlosspark 1932 übernahm und sie zu einem Blumenparadies ausbaute. Park und Gärten sind ganzjährig geöffnet. Attraktionen sind saisonal wechselnde Blüthenhöhepunkte, Schmetterlingshaus, Palmenhaus, Abenteuerspielplätze. www.mainau.de.

Das Prinzip der Nachhaltigkeit und die kontinuierliche Verbesserung der Umweltsituation sind ein Unternehmensziel der Mainau GmbH. Aus diesem Grund wird der Umweltschutz

auf der Insel seit 1998 professionell organisiert, indem es sich freiwillig an einem System für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung beteiligt; kurz: EMAS (Eco Management and Audit Scheme).

Mit der Teilnahme an EMAS gelang es ein Umweltmanagementsystem aufzubauen, das hilft, die Umweltauswirkungen der Tätigkeiten, Produkte und Dienstleistungen zu optimieren.

Herr Heinrich Straub, Stabsstelle Umweltmanagement und Arbeitssicherheit vermittelt in seinem Vortrag einen Blick hinter die allgemeine Besucherwahrnehmung und dem Nachhaltigkeitsgedanken im Unternehmen Mainau GmbH. Der Eintritt ist frei, Dauer etwa 1 Stunde.

**Nachhaltigkeit beginnt beim eigenen Handeln,
und jeder kann etwas zum Besseren verändern!**
Unter diesem Motto startet der

**1. Bodnegger Nachhaltigkeitstag am 12. Juni 2015
8.30 Uhr – 12.00 Uhr, altes RaiBa- Gelände**

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Baden-Württembergischen Nachhaltigkeitstage (www.nachhaltigkeitstage-bw.de) und der deutschen und europäischen Nachhaltigkeitswochen statt.

Was ist Nachhaltigkeit? Nachhaltige Entwicklung heißt, Umweltgesichtspunkte gleichberechtigt mit sozialen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu berücksichtigen. Zukunftsfähig wirtschaften bedeutet also: Wir müssen unseren Kindern und Enkelkindern ein intaktes ökologisches, soziales und ökonomisches Gefüge hinterlassen. Das eine ist ohne das andere nicht zu haben.

Folgende Gruppen, Firmen und Organisationen bieten Ihnen reichhaltige Angebote und Informationen zu den Themen Energiesparen und Nachhaltigkeit:

Auftaktveranstaltung am Donnerstag, 11. Juni 2015, 19.00 Uhr, Bücherei Bodnegg

VORTRAG: Mainau GmbH, wirtschaften entlang der Nachhaltigkeit

Referent: Heinrich Straub, Stabstelle Umweltmanagement und Arbeitssicherheit

Omnibus Schuler:

- Vorstellung des neuen E6 – Niederflur - Omnibusses mit Details zur Technik
- kostenlose Fahrten nach Rotheidlen und zurück: 9.00 Uhr – 9.15 Uhr, 10.00 Uhr – 10.15 Uhr und 11.00 Uhr – 11.15 Uhr, bei Bedarf
- Dazwischen Information vor Ort

Gemeindeverwaltung:

- Flyer mit Bodnegger Hofläden und Direktvermarktern
- Sammelaktion alte Handys (BUND-Aktion zur Rückgewinnung der Rohstoffe)
- Sammelaktion alte Brillen („Brillen ohne Grenzen“, deutsches kath. Blindenwerk)
- Verbrauchsvergleich Glühlampen – LED Beleuchtung
- Informationen zur Heizungspumpentauschaktion der Gemeinde mit Verlosung einer neuen Pumpe, Sonderpreis für die älteste getauschte Pumpe
- Vorstellung des Strom-Verbrauch-Messgeräts (Ausleihgerät)
- Haushalts – Geräteliste von A+++ bis E
- Besichtigung des Blockheizkraftwerks und der Hackschnitzelheizung in der Sporthalle um 9.30 Uhr und um 11.00 Uhr (Treffpunkt an der Sporthalle)

Kolping:

- Was geschieht mit unseren Kleiderspenden? Informationen dazu und zur „Aktion Hoffnung“

Frauenbund:

- Können Sie sich ein Leben ohne Plastik vorstellen? Der Frauenbund bietet Informationen zum Thema „stoppt die Kunststoffflut“.



- Der BUND – Einkaufsratgeber „Mikroplastik – die unsichtbare Gefahr“ liegt zur Information aus.

Bildungszentrum

- Modelle zu den Themen Regenerative Energien bzw. energieeffizientes Bauen
- Präsentation der neuen Radbox, Zeit: 9:30 Uhr und 11:10 Uhr, Treffpunkt: Radbox am Eingang zum Schwimmbad
- Filmpräsentationen Mountainbike FZG Zeit: 9:20 Uhr und 11:05 Uhr
Treffpunkt: FZG Box am Schülercafé

CarSharing Ravensburg mit OberSchwabenMobil

- Informationen zur Entwicklung eines Angebotes in Bodnegg
- Vernetzung der Region mit BodenseeMobil und WestAllgäu-Mobil
- Erfahrungen mit Elektromobilität und veränderter, intelligenter Mobilität
- Rolle der Gemeindeverwaltung und Nutzung durch Firmen und Vereine



Abfallwirtschaft

A B F A L L

Abfallwirtschaft – Terminkalender
 Nächste **Wertstoffannahme** mit RaWEG, Altpapier, Altglas, Fernsehgeräten, Monitoren und Windel-Willi **am Samstag, 06. Juni 2015 von 8.00 – 12.00 Uhr** auf dem Parkplatz vor der Sporthalle. Die Wertstoffannahme wird von der Kolpingfamilie durchgeführt.

Weitere Wertstoffannahmen:
 Samstag, 20. Juni 2015, durchgeführt vom Kirchenchor
 Samstag, 04. Juli 2015, durchgeführt vom Kindergarten St. Martinus

Leerung der Papiertonne:
 Die Papiertonne wird im 4-Wochenrhythmus in der Regel „montags“ entleert.
Nächste Leerung am Montag, 8. Juni 2015
 Die Tonne bitte ab 06.00 Uhr bereitstellen. Danke !!!

Achtung: Bitte keine Kartonagen und kein Altpapier mehr neben die Tonne stellen! Es wird nicht mehr abtransportiert, kann aber bei der RaWEG-Sammlung mit abgegeben werden.

Grünmüllannahme
 Nächste Grünmüllannahme am **Samstag, 6. Juni 2015 von 14.00 bis 16.00 Uhr** beim Feuerwehrhaus

Weitere Annahmeterminale:
 Mittwoch, 10. Juni 2015 von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr in Kerlenmoos
 Samstag, 20. Juni 2015 von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr beim Feuerwehrhaus

Info

„FLOHMARKT“ - ein Beitrag zur Müllvermeidung

Folgende Artikel werden **kostenlos** abgegeben:
 Pferdemit mit Stroh **Tel. 07529 912025**
 (Bodnegg/Oberwagenbach)

Eine wichtige **BITTE**:
 Bitte melden Sie der Gemeindeverwaltung, wenn Ihre Gegenstände vergeben wurden, damit diese aus der Angebots-Liste wieder gestrichen werden können.
 Die Artikel werden insgesamt 3x veröffentlicht.

Und so funktioniert unser FLOHMARKT:
 Falls Sie gebrauchte Gegenstände auf unserem Flohmarkt loswerden möchten, melden Sie sich bei uns unter Tel. 9208-20 (Frau Joos).

Wir werden diese Artikel im nächsten Mitteilungsblatt veröffentlichen.

Seniorennachrichten

 **Seniorenprogramm**

Termine im Monat Juni 2015
Alle Gruppen freuen sich über neue Teilnehmer!

Singen/Volkstanz
Ausnahme-Termin:
 Montag, 1. Juni 2015
 15:00 Uhr, Kapelle Oberwagenbach
 Alte Marienlieder singen
Gäste sind herzlich willkommen!!!
Montag, 15. Juni 2015
 14:30 Uhr Volkstanz – Bürgersaal
 16:00 Uhr Singen – Gasthaus Nußbaumer
 Leitung Volkstanz: Otti Hirscher, Tel. 914040
 Leitung Singen: Maria Stier, Tel. 2178

Senioren-Gymnastik
 Jeden Mittwoch 14:30 Uhr im Bürgersaal / Dorfgemeinschaftshaus
 Leitung: Maria Oberhofer

Radlergruppe
 Radtour am Donnerstag, 28. Mai 2015 **mit Verladen** zwischen 25 und 30 km, Treffpunkt: 13.30 Uhr am Sportplatz
 Nähere Infos bei Hans Peter Weißhaupt 2285 und Georg Wild 2378

Thermalbaden in der Bad-Waldsee-Therme
Montag, 8. Juni 2015
 Abfahrt 9.00 Uhr Parkplatz Gemeindehalle Grünkraut,
 Weitere Infos bei Karl Kohr, Tel.: 2555

Vorankündigung
 Dienstag, 09. Juni, 14 Uhr
 im Kindergartensaal St. Martinus

"Schlaganfall - wie kann ich vorbeugen?"
 Referent: Dr. Rainer Stierle, Chefarzt der Neurologie, Facharzt für Psychiatrie + Rehabilitation, Schlossklinik Bad Buchau
 Ein wichtiges Thema, das Sie sich nicht entgehen lassen sollten.
 Ihr Seniorenteam



MittendrIn

Betreuungsgruppe für ältere Menschen
auch für die Gemeinden Bodnegg und Schlier
Donnerstags von 14.30 – 17.30 Uhr
Im Haus der Mitte, Weidenstraße 2, Grünkraut
Kontakt und Anmeldung bei der Sozialstation St. Martin,
Tel. 07529 / 855.
Auf Wunsch bieten wir einen Fahrdienst an!



ZUHAUSE PFLEGEN HELFEN BERATEN



Sozialstation St. Martin

Rund um die Uhr erreichbar: Tel. (07529) 855

E-Mail: meger@sozialstation-schlier.de

www.sozialstation-schlier.de

Bereitschaftsdienste

Notfall-Rufnummern:

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
medizinische Notfälle	112
Giftnotruf	0761 / 19240
EnBW	0800 / 3629477
EC-Kartensperrung	116 116

Ärztlicher Bereitschaftsdienst



EINE FÜR ALLE!

Ab sofort erreichen Sie Ihren
Ärztlichen Notdienst
an Wochentagen ab 18.00 Uhr
an Wochenenden und Feiertagen
unter der einheitlichen Rufnummer:

0180 - 1 92 92 83

Ihre Ärzte des Notfalldienstbezirkes
„Vorallgäu“

Augenärztlicher Notfalldienst

zu erfragen unter Tel. 0180 – 1929346

Zahnärztlicher Notfalldienst

zu erfragen unter Tel. 01805 – 911630

Apotheken-Notdienst

Samstag, 30.05.2015

Centralapotheke, Ravensburg, Marienplatz 31

Sonntag, 31.05.2015

Am Elisabethenkrankenhaus, Ravensburg, Elisabethenstraße 19
Altdorfapotheke, Weingarten, Zeppelinstraße 5
(dienstbereit von 10.00 – 12.00 Uhr und 17.00 – 19.00 Uhr)
Apotheke am Waltersbühl, Wangen, Am Waltersbühl 20
(dienstbereit von 11.00 bis 12.00 Uhr und 18.30 bis 19.30 Uhr)

Donnerstag, 04.06.2015

Klosterapotheke, Weingarten, Karlstraße 13
Centralapotheke, Ravensburg, Marienplatz 31
(dienstbereit von 10.00 – 12.00 Uhr und 17.00 – 19.00 Uhr)
Engel-Apotheke, Wangen, Gegenbaumstr. 21
(dienstbereit von 11.00 bis 12.00 Uhr und 18.30 bis 19.30 Uhr)

Tierärztlicher Notfalldienst

Samstag, 30.05.2015 / Sonntag, 31.05.2015

Tierklinik Dr. Ganal und Dr. Ewert, Tel. 0751 44430

Donnerstag, 04.06.2015

Tierärztliche Klinik Dr. S. Grieshaber und Dr. G. Knoche,
Tel. 0751 66464

Telefonische Anmeldung erforderlich!!!!

Malteser Hilfsdienst Tel. 0751-366130

Fahrdienste für Kranke, Alte und Behinderte

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Ravensburg e.V.

Hausnotruf und Menüservice „Essen auf Rädern“
Tel.: 0751 – 560 61 0

Activpflege

Der Pflegedienst an Ihrer Seite
rund um die Uhr
Tel.: 07529/912662

Pflegedienst Medias: (rund um die Uhr)

Tel. 07520/5353



Hospizdienst Vorallgäu

Bodnegg/Grünkraut

Dagmar Knausberg

07520/924824

Waldburg/Vogt

Wir begleiten ehrenamtlich Kranke und
Sterbende und Angehörige.
Wir unterliegen der Schweigepflicht.
Paul-Theo Thonnert
Tel. 07529/913803



Nachbarschaftshilfe

Maria Legner, Telefon 914417

ZUHAUSE LEBEN

Caritas Bodensee-Oberschwaben

Beratung in allen Fragen der Pflegebedürftigkeit und ambulanter
Versorgung, Tel. 0751/3625670

Büchereinrichtungen



GEMEINDEBÜCHEREI

Kath. Öffentliche Bücherei
im Bildungszentrum Bodnegg

Die Bücherei ist geöffnet

SONNTAGS von 10.00 - 12.00 Uhr.

AN SCHULTAGEN:

Montag: 10.00 – 14.30 Uhr
Dienstag: 12.00 – 14.30 Uhr
Mittwoch: 10.00 – 14.30 Uhr
Donnerstag: 12.00 – 14.30 Uhr und 16.00 – 19.00 Uhr
Freitag: 10.00 – 13.45 Uhr

Unser Telefon während den Öffnungszeiten: 07520/920744

Tag und Nacht und überall ist unsere e-Book-Ausleihe geöffnet.
Klicken Sie jederzeit: www.libell-e.de

Unsere Homepage: www.buecherei-bodnegg.de
Und in Facebook: Bücherei Bodnegg



Änderungen wegen schulischer Notwendigkeiten und an Feiertagen vorbehalten.



in der Bücherei
immer freitags von 15.30 – 16.30 Uhr wird Kindern zwischen etwa 5 – 10 Jahren aus unserem reichhaltigen Angebot vorgelesen. Frau Buske freut sich auf viele Besucher!

Die nächsten Vorlesetermine

12.06.2015
 19.06.2015
 26.06.2015

Kleine Kostprobe an Top-Neuerscheinungen und Empfehlungen der Gemeindebücherei Bodnegg im Juni 2015



Schwerpunkt unserer Empfehlungen in diesem Monat: Kompromisslose Sachbücher und spannende Romane sowie Mangas und Comics

Weisse Wölfe: Eine grafische Reportage über rechten Terror und erschreckende Wahrheit: David Schraven und Jan Feindt, 2015

Nazi-Banden in ganz Europa eint eine brutale Ideologie. Die Ideologie der Rassenüberheblichkeit, des Vernichtungswillens, der Mordlust. Der Ursprung der Terrorbanden ist nahezu immer gleich. Sie stützen sich auf die "Turner-Tagebücher" und die Idee der zellengestützten Nazi-Gewalt. Und weil es eine Idee ist, die das Fundament des grenzüberschreitenden rechtsradikalen Terrorismus bildet, muss sie aufgeklärt werden. In dieser hochinteressanten Reportage werden die internationalen Verflechtungen einer Bande von Nazi-Terroristen aus dem Ruhrgebiet aufgedeckt. Im Nachwort beschreibt Thomas Kuban (Autor von "Blut muss fließen. Undercover unter Nazis") den Einfluss der Nazi-Musik auf die Radikalisierung rechter Kids.

Vater, Mutter, Stasi: Mein Leben im Netz des Überwachungsstaates von Angela Marquardt und Miriam Hollstein, 2015

Die Wende ist für Angela Marquardt, die aus schwierigen Familienverhältnissen kommt, ein Glücksfall. Durch einen Zufall gerät die junge Punkerin aus Greifswald in die Politik. In der PDS macht sie schnell Karriere, wird Bundestagsabgeordnete. Doch 2002 platzt die Nachricht in ihr Leben: Es sind Auszüge aus einer Stasi-Akte gefunden worden, wonach sie sich im Alter von 15 Jahren zur Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Staatssicherheit verpflichtet. Während eine öffentliche Hetzjagd auf die Politikerin beginnt, versucht sie, Erinnerungen wiederzufinden. Nach Differenzen verlässt sie die PDS, tritt später in die SPD ein. Aber die Gespenster der Vergangenheit lassen sie nicht los.

Herzanzünder: Mein Leben als Kind

Ali Mitgutsch und Ingmar Gregorzewski, 2015

Eine Kindheit im alten Schwabing, das hört sich nach Idylle an,

insbesondere wenn man in familiärer Geborgenheit aufwächst. Doch es kamen die Nächte voller Todesangst im Luftschutzkeller, der Anblick der Ruinen, wenn man wieder herausgekrochen war, dann die Evakuierung aufs Land, wo die Stadtleute nicht willkommen waren, wo Außenseiter schikaniert oder auch einfach verprügelt wurden. Ali Mitgutsch, Jahrgang 1935, ist ein Kriegskind. In seinem unsentimentalen Lebensrückblick sind viele Geschichten zu einem großen Bild vereint.

Du denkst nicht mit dem Kopf allein: Vom geheimen Eigenleben unserer Sinne von Thalma Lobel und Jürgen Neubauer, 2015

Wer hätte gedacht, dass es von Vorteil ist, wenn im Bewerbungsgespräch der zukünftige Chef eine duftende Tasse Kaffee in der Hand hält? Warum wir einen Verhandlungspartner besser auf einem weichen Stuhl platzieren sollten oder auch, warum wir der Bedienung mehr Trinkgeld geben, wenn sie uns zuvor am Arm berührt hat? Sehen, hören, riechen, schmecken und fühlen – unsere Sinne führen ein Eigenleben und beeinflussen unser Denken und Handeln in einem verblüffenden Ausmaß.

Schwäbisch gschwätzt ond schwäbisch glacht: Schwäbischer Humor und schwäbische Lebensart Biberacher Verlagsdruckerei GmbH & Co. KG und Horst W Stierand, 2015

Es gibt ihn tatsächlich, den schwäbischen Humor. Den Beweis für diese von vielen Nichtschwaben angezweifelte Behauptung hofft Horst Stierand mit diesem Buch zu erbringen. Er beschreibt ausführlich die Sprache des Schwaben, seine Wesensart und Lebenseinstellung, sein Verhältnis zu Geld und Besitz und zur Familie, sein Gemüt und sein Liebesleben. Und er belegt seine Erkenntnisse mit unzähligen Geschichten, Gedichten und Witzen. „Ein gottesglattes und blitzgescheites Buch, ein schwäbisches Standardwerk“ so Gerhard Raff, meistgelesener Dialektautor der Welt.

Kinderwagen-Wanderungen im Westallgäu zwischen Alpsee und Bodensee & Dreiländereck Deutschland, Österreich u. Schweiz: mit Winter- und Tragetuchwanderungen. 66 Genuss-touren für das Baby- und Kleinkindalter von E. Göllner-Kampel, D. Lurz und J. Kortländer

Neben üblichen Angaben wie Dauer, Schwierigkeitsgrad und Erreichbarkeit wird familiengerecht beschrieben, wie schattig die Route ist, um welche Wege es sich handelt und welche Attraktionen es für die Kleinen von 0 – 6 Jahren gibt.

Atemberaubende Romane: Vom Bestseller-Thriller bis zu großen, historischen Themen ...



Weißer Zug nach Süden: Roman von Thommie Bayer, 2015

Die junge Italienerin Chiara schlüpft in das Leben ihrer Freundin Leonie und begegnet dabei einem Mann, der ihre Gedanken zu lesen scheint. Ein Mensch auf der Suche nach sich selbst.

Alles Licht, das wir nicht sehen: Anthony Doerr, Dez. 2014

Saint-Malo 1944: Marie-Laure, ein junges, blindes Mädchen, ist mit ihrem Vater aus dem besetzten Paris zu ihrem kauzigen Onkel in die Stadt am Meer geflohen.



Werner, ein schwächlicher Waisenjunge aus dem Ruhrgebiet, wird wegen seiner technischen Begabung gefördert und dann in eine Wehrmachtseinheit gesteckt.

ENGELS KALT: Thriller von Samuel Bjørk, 2015

Ein Spaziergänger findet im norwegischen Wald ein totes Mädchen, das ein Schild um den Hals trägt: „Ich reise allein.“ Kommissar Holger Munch beschließt, sich der Hilfe seiner Kollegin Mia Krüger zu versichern, deren Spürsinn unschlagbar ist.

Doris Knecht ist Kolumnistin und Schriftstellerin. Ihr erster Roman „Gruber geht“ war für den Deutschen Buchpreis nominiert, derzeit wird er verfilmt. Für ihren vielgelobten Nachfolger „Besser“ erhielt Doris Knecht den Buchpreis der Stiftung Ravensburger Verlag. Vielversprechend ist ihr ganz neuer Roman „Wald“, 2015:

Besser Roman von Doris Knecht

Toni Pollak hat ein Leben, von dem viele träumen – ihr Mann Adam trägt sie und die beiden Kinder auf Händen, alles läuft in festen Bahnen. Doch sie hat auch ein paar Geheimnisse, von denen ihr Liebhaber noch das kleinste ist. Zu ihrer Mutter hat sie jeden Kontakt abgebrochen, und als junge Frau kannte Toni die falschen Leute, was sie fast vergessen hat – bis eines Tages ein Mann von früher auftaucht. Langsam beginnt sie, ein paar Dinge zu begreifen.

Wald Roman von Doris Knecht

Eine Frau allein in einem abgelegenen Haus in den Voralpen: Marian haust primitiv, denn sie hat alles verloren. Früher, in der Stadt, hatte Marian Mode entworfen und lebte gut, dann trieben die Krise und eigene Fehler sie in den Bankrott. Mühsam lernt sie, sich zu versorgen, sie fischt, wildert, stiehlt Gemüse und Hühner. Und sie muss sich arrangieren, in neuen Abhängigkeiten. Marian lernt sich zu behaupten.

Johnny und Jean: Lustvoller und witziger Roman von Teresa Präauer

Mach gute Kunst! Nichts Geringeres haben Johnny und Jean im Sinn, als sie sich nach dem Sommer in der Kunsthochschule wieder begegnen. Ein Sprung ins kalte Wasser steht am Beginn und hundert Schritte sind noch zu tun für eine Weltkarriere in New York und Paris. In zahlreichen Episoden erfindet Teresa Präauer das abenteuerliche Leben zweier junger Männer, die sich in der Kunst und im Leben üben.

Die Tore des Himmels: Historischer Roman über Elisabeth von Thüringen von Sabine Weigand, 2014

Seit ihrer Kindheit ist die junge Adlige Gisa die Vertraute von Elisabeth, der Landgräfin von Thüringen, der berühmtesten Frau des deutschen Mittelalters.

Gisa erlebt, wie Elisabeth gegen den Hof aufbegehrt, welche Unruhe ihre Spenden, ihre Fürsorge für die Armen auslöst.

Die Frau des Germanen: Roman von Gisa Pauly

Thusnelda, die Tochter des mächtigen Germanenfürsten Segestes, soll den Mann heiraten, den ihr Vater ausgesucht hat. Aber dann verliebt sie sich in Arminius, dem germanischen Heerführer in den Diensten Roms und heiratet ihn, auch wenn sie sich dadurch ihren Vater zum Feind macht. Doch die Nichte des Kaisers hat sich ebenfalls in Arminius verliebt, fühlt sich durch ihn verraten und sinnt auf Rache.

Für Erwachsene und Jugendliche ...



Krokodil im Nacken, Roman von Klaus Kordon 2013 ausgezeichnet mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis. Erzählt wird die bewegende Lebensgeschichte von Manfred Lenz, der nach einem missglückten Fluchtversuch aus der DDR ein Jahr in Stasi-Gefängnissen verbringt. Gefängnis Berlin-Hohenschönhausen, Zelle 102. Hier sitzt Manfred Lenz. Seine Frau Hannah ist ebenfalls inhaftiert, die Kinder Silke und Michael sind im Heim untergebracht worden. Ein missglückter Fluchtversuch aus der DDR hat die Familie auseinander gerissen. Die Zeit im Gefängnis bedeutet Einsamkeit, Schikanen und endlose Stasi-Verhöre. Deutsch-deutsche Zeitgeschichte.

Für Manga- und Comic-Fans ab 10 Jahren Märchen, Dämonen, böse Geister und superwitzige Comics



Japanisch für Manga-Fans (Sammelband), 2012 von Thora Kerner und Jin Baron

Japanisch ist eine schwierige Sprache. Sie besteht aus uns unbekanntem Schriftzeichen. Doch das ist kein Grund, sich nicht an die Sprache des Landes der aufgehenden Sonne zu wagen! Dieser Sprachkurs im Manga-Stil macht den Einstieg leicht und zeigt in kurzen und lustigen Lektionen nicht nur, wie man in Japan spricht, sondern auch viele Besonderheiten von Land und Leuten. Die süße Sonya und der flippige Nils lernen bei der uralten Oma Nakayama die ersten Schritte in Japanisch.



Inu Yasha - Neuauflage von Rumiko Takahashi, Oke Maas, Sakura Ilgert - Bände in Neuauflage

Als Schülerin Kagome in den alten Brunnen fällt, landet sie im mittelalterlichen Japan und rettet einen fellohrigen Jungen. Der grummelige Hundedämon Inu Yasha ist fortan an ihrer Seite und gemeinsam machen sie sich auf die Suche nach einem ganz besonderen Zauberjuwel. Der verleiht seinem Besitzer große Macht.

Grimms Manga Sonderband von Kei Ishiyama

Acht Mangaka zollen der weltweit erfolgreichen Serie mit ihren ganz besonderen Neuerzählungen allseits bekannter Stoffe ihren Respekt. Anike Hage (Der alte Sultan), Anna Hollmann (Rumpelstilzchen); Misaho Kujiradou (Dornröschen), Mikiko Ponczek (König Drosselbart), Inga Steinmetz (Brüderchen und Schwesterchen), Luisa Velontrova (Frau Holle), Nina Werner (Aschenputtel) und Reyhan Yildirim (Die Bremer Stadtmusikanten).

COOLMAN und ich - Geht nicht gibt's nicht von Rüdiger Bertram
Kann es noch schlimmer kommen? Beim Experimentieren für den Wettbewerb „Jugend forscht“ erleidet Kai dasselbe Schicksal wie COOLMAN: Er wird unsichtbar. Zwar gelingt es ihm, die Verwandlung wieder rückgängig zu machen, aber nun ist nicht nur Kai, sondern auch COOLMAN sichtbar! Wie soll Kai den anderen nur erklären, woher der schräge Typ kommt, der ihn auf Schritt und Tritt begleitet?

Viel Spaß wünscht Ihnen
Ihr Bücherei-Team



GEÄNDERTER REDAKTIONSSCHLUSS!

Wegen des Feiertages **Fronleichnam** ist der Redaktionsschluss für die Woche 23 bereits am **Freitag, 29. Mai 2015, 10.00 Uhr**. Um Einhaltung des Termins wird gebeten.

Der Verlag



Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit
VORALLGÄU



KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDEN
www.seelsorgeeinheit-vorallgaeu.de

Mariä Himmelfahrt | Unterankenreute
St. Gallus und Nikolaus | Grünkraut
St. Ulrich und Magnus | Bodnegg
St. Martin | Schlier



Seelsorgeeinheit Vorallgäu | Pastoralteam

Pfarrer Michael Stork:
Pfarrweg 15 | 88285 Bodnegg
StUlrichundMagnus.Bodnegg@drs.de

Telefon: 07520 2145
Fax 07520 1433

Gemeindereferent Elmar Kuhn
Kirchweg 19 | 88287 Grünkraut
Elmar.Kuhn@drs.de

Telefon: 0751 6528373
Fax 0751 6528374



St. Ulrich und Magnus | Bodnegg

Pfarramt / Frau Ingrid Pichotta
Pfarrweg 15, 88285 Bodnegg
StUlrichundMagnus.Bodnegg@drs.de

Telefon: 07520 2145
Fax 07520 1433

Montag und Freitag
Mittwoch

8.30 - 10.30 Uhr
17.00 - 18.30 Uhr

Kath. Kirchenpflege / Werner Senser
werner.senser@t-online.de

Telefon: 07520 924894
Fax 07520 924895

Spendenkonto für Kirche:

Kath. Kirchenpflege Bodnegg
IBAN: DE05 6506 2577 0052 1800 00 bei der Raiffeisenbank Ravensburg
BIC: GENODES1RRV



St. Gallus und Nikolaus | Grünkraut

Pfarramt / Frau Ingrid Pichotta
Kirchweg 19 | 88287 Grünkraut
StGallusundNikolaus.Gruenkraut@drs.de

Telefon: 0751 62766
Fax 0751 6528374

Dienstag
Donnerstag

8.30 - 10.30 Uhr
14.30 - 16.30 Uhr



St. Martin | Schlier



Mariä Himmelfahrt | Unterankenreute

Pfarramt / Frau Anita Friedrich
Rathausstraße 12, 88281 Schlier
StMartin.Schlier@drs.de

Telefon: 07529 854
Fax 07529 912888

Montag und Donnerstag
Mittwoch
Donnerstagnachmittag

9.00 - 11.00 Uhr
8.00 - 9.30 Uhr
14.00 - 15.30 Uhr



St. Ulrich und Magnus | Bodnegg



MINISTRANTEN BODNEGG

Freitag, 29. Mai 2015

9.00 Uhr Eucharistiefeier

Linda Deifel, Lisa Deifel, Julian Schneiderhan, Linus Schneiderhan, Jonas Bröhm, Hannah Bröhm

Samstag, 30. Mai 2015

19.00 Uhr Eucharistiefeier

Anna Gmünder, Marius Gmünder, Fabienne Kuna, Carla Blankenhorn, Franziskus Schorr, Evelyn Waldruff

Donnerstag, 4. Juni 2015, Fronleichnam

9.00 Uhr Eucharistiefeier u. anschl. Prozession

Marisol Buffler, Anna-Lena Wölflle, Emilia Mayer, Natascha Geßler, Katharina Stärk, Theresa Stärk
Und alle anderen Minis!

Freitag, 5. Juni 2015

15.00 Uhr Trauung des Paares Bettina Hauser u. Alexander Grupp, David Madlener, Judith Madlener

Samstag, 6. Juni 2015

17.30 Uhr Eucharistiefeier

Selina Schmid, Magdalena Fricker, Emma Fricker, Larissa Nester, Dagmar Waggerhauser, Dominik Buchmann



Dienst der Blumenschmückerinnen
(Pfarrkirche)

Montag, 01.06.15 und Montag, 08.06.15
Frau Fricker, Tel. 1390
Frau Bröhm, Tel. 1549

Geldspenden für Blumenschmuck in unserer Pfarrkirche nehmen wir jederzeit gerne entgegen, im Opferstock „Blumenkasse“ am Marienaltar. Vergelt's Gott!



Probetermine unserer Chöre:

Scholaprobe am Montag in G 9 (Grundschule) um 20:00 Uhr

Kirchenchorprobe am Donnerstag, in G 9 (Grundschule) um 20:00 Uhr

In allen Chören sind neue Mitglieder herzlich willkommen!

Kirche verändert sich – Sei dabei!

Kandidaten für den Kirchengemeinderat gesucht:

Wir sind weiterhin dringend auf der Suche nach mehreren Kandidaten für die Nachholung einer Kirchengemeinderatswahl in Bodnegg. Bis zur Gemeindeversammlung am 20.06.2015 wollen wir möglichst ausreichend Kandidaten für eine Wahl finden. Dafür brauchen wir Ihre Mithilfe: Wenn Sie jemanden kennen, der dieses Amt wahrnehmen könnte oder vielleicht selbst Interesse haben, so lassen Sie uns das wissen. Wir haben sowohl in der **Kirche** am Schriftenstand als auch in der **Bäckerei Schupp** eine Kandidatenbox aufgestellt. Dort können Sie uns Ihre Vorschläge unterbreiten, indem Sie untenstehendes Formular ausschneiden und in die Box werfen (oder auch jeden anderen Zettel). Wir vom vorübergehenden Kirchengemeinderatsgremium werden dann auf diese Personen zugehen. Die Vorschläge sind unverbindlich und verpflichten zu nichts. Natürlich können Sie uns auch jederzeit direkt oder über das Pfarramt kontaktieren. Bitte helfen Sie mit, dass in unserer Kirchengemeinde eine Wahl stattfinden kann. Wir freuen uns über jeden Vorschlag und natürlich über jeden Kandidaten. Wie wär's denn mit Ihnen?

Für den Kirchengemeinderat
Beate Geßler, 2. Vorsitzende



Gottesdienstordnung vom 30. Mai - 7. Juni



Seelsorgeeinheit
VORALLGÄU



Bodnegger
St. Ulrich und Magnus



Grünkraut
St. Gallus und Nikolaus



Schlier
St. Martin



Unterankenreute
Mariä Himmelfahrt

Samstag, 30. Mai	19.00 Uhr Eucharistiefeier (JT † Otto Deutschle, Messe † Baptist Rist)	19.00 Uhr Rosenkranz			
Sonntag, 31. Mai Dreifaltigkeitssonntag L1: Dtn 4,32-34,39.-40 L2: Röm 8,14-17 Ev: Mt 28,16-20	16.00 Uhr Rosenkranz Oberwagenbach 19.00 Uhr Maiandacht St. Theresia Rosenharz: 10.00 Uhr Messfeier	10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Taufe: Oskar Max Fessler Pit Finn Miehle Kollekte: Silberner Sonntag zugunsten der Orgelrenovierung	9.30 Uhr Wort-Gottes-Feier, mitgestaltet von der Gruppe Taktvoll	9.00 Uhr Eucharistiefeier	
Montag, 1. Juni Hl. Justin, Märtyrer		19.00 Uhr Rosenkranz			
Dienstag, 2. Juni Hl. Marcellinus und hl. Petrus	St. Theresia Rosenharz: 18.30 Uhr Messfeier	19.00 Uhr Rosenkranz			
Mittwoch, 3. Juni Hl. Karl Lwanga und Gefährten	18.00 - 19.00 Uhr Eucharistische Anbetung	19.00 Uhr Rosenkranz	9.00 Uhr Eucharistiefeier		
Donnerstag, 4. Juni Hochfest des Leibes und Blutes Christi, Fronleichnam L1: Ex 24,3-8 L2: Hebr 9,11-15, Sequenz Ev: Mk 14,12-16,22-26	9.00 Uhr Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Kirchenchor, Vorstellung und Begrüßung des neuen Diakon Klaus Friedrich, anschl. Prozession und bei gutem Wetter Hock im Pfarrgarten	19.00 Uhr Rosenkranz			
Freitag, 5. Juni Herz-Jesu-Freitag	15.00 Uhr Trauung des Paares Bettina Hauser und Alexander Grupp durch Diakon Michael Hagelstein	19.00 Uhr Herz-Jesu-Andacht			
Samstag, 6. Juni	17.30 Uhr Eucharistiefeier	19.00 Uhr Rosenkranz	19.00 Uhr Eucharistiefeier		
Sonntag, 7. Juni 10. Sonntag im Jahreskreis L1: Gen 3,9-15 L2: 2 Kor 4,13-5,1 Ev: Mk 3,20-35	16.00 Uhr Rosenkranz Oberwagenbach St. Theresia Rosenharz: 10.00 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier	9.30 Uhr Wort-Gottes-Feier		19.00 Uhr Eucharistiefeier	Fronleichnamfeier 8.30 Uhr Eucharistiefeier, mitge- staltet von den Kirchen- chören, anschl. Prozession und Gemeindefest



**Mein Kandidatenvorschlag
für den
Kirchengemeinderat Bodnegg:**

**Ich bin
dabei!**

Vor- und Zuname:

Adresse:

(Bitte in die Kandidatenbox bei der Bäckerei Schupp oder in der Kirche einwerfen.)



Seelsorgeeinheit Voralldgäu

**Die Katholische Erwachsenenbildung
Kreis Ravensburg e.V. lädt ein:
Wochenende für Väter (Opa, Onkel oder Pate) und
Kinder von 5 bis 12 Jahren**

Freitag, 10.07.2015, 18 Uhr bis Sonntag, 12.07.2015, 15 Uhr
Hütte zwischen Leutkirch und Kempten

Bruno Paris Projektleiter

**Auf den Spuren von Ketzerern und Reformern in Konstanz:
Jan Hus und Ignaz H. v. Wessenberg**

Reihe „Kirchengeschichte im Bodenseeraum“

Besichtigung im Hus-Haus, Dominikanerkloster, Münster, Wessenberghaus und Rosgartenmuseum

Samstag, 20.06.2015, 9 Uhr bis ca. 20 Uhr

Treffpunkt: Ravensburg, Busbahnhof Platz 1

Führung: **Dr. Alexander D. Myhsok**

Katholische Erwachsenenbildung, Allmandstraße 10, 88212 Ravensburg, Telefon 0751 36161-30, Fax 36161-50, E-Mail: info@keb-rv.de; www.keb-rv.de, Telefon 0751 36161-30, Fax 36161-50

Einladung zur Diözesanchorfzeit 01.11. - 6.11.2015

Ort: Untermarchtal

Referenten: Franz Günthner, Regionalkantor der Diözese Rotenburg-Stuttgart, Chorleiter und Organist in Leutkirch Stefan Nerf, Chordirektor, Organist, Begründer des Chorensembles Chorod'Arte und anderer musikalischen Gruppierungen in St. Anton Augsburg. Geistlicher Begleiter: Pfarrer Klaus Renne- mann, Vizepräsident des Diözesan-Cäcilienverbandes

Die Chorfzeit richtet sich an alle, die Freude am gemeinsamen Singen haben.

Zudem bietet die malerische Landschaft an der oberschwäbischen Barockstraße Gelegenheit zu Ausflügen und Besichtigungen. Das freudige Beisammensein bietet die Möglichkeit, Kontakte mit anderen Sängerinnen und Sängern aus verschiedenen Orten unserer Diözese zu knüpfen. Lassen Sie sich auf dieses musikalische Ereignis mit einigen Events, wie geistliches Konzert, Gottesdienst und mehr ein!

Der Anmeldeschluss ist 30. Juni.

Auf Ihr Kommen freut sich das Referententeam!

Weitere Informationen und Kontakt ist über unsere Homepage möglich: <http://www.amt-fuer-kirchenmusik.de/Inhalt/Caecilienverband> oder telefonisch unter: Tel. 07472/169-958.



**Evangelische Kirchengemeinde
Atzenweiler
Sonntag, 31. Mai - Trinitatis
Wochenspruch:**

Heilig, heilig, heilig ist der Herr Zebaoth; alle Lande sind seiner Ehre voll.

Jes 6,3

9.00 Uhr Gottesdienst

Prädikant Wolfgang Eichholz aus Ravensburg

Das Opfer ist für die Arbeit der eigenen Gemeinde bestimmt.

Bitte vormerken:

Dienstag, 9. Juni 2015

zwischen 17.00 und 18.30 Uhr

Anmeldung des neuen Konfirmandenjahrganges 2016 im Pfarramt Atzenweiler

Zur Anmeldung bitte das Familienstammbuch

bzw. eine Taufurkunde mitbringen.

Wer ist dran?

Jugendliche, die gegenwärtig in der 7. Klasse sind, bzw. die zwischen dem 01.07.2001 und dem 30.06.2002 geboren sind. In anderen Fällen, oder bei Unklarheiten bitte ich, Kontakt mit dem Pfarramt aufzunehmen.

Evangelisches Pfarramt Atzenweiler,
Atzenweiler 2, 88287 Grünkraut
Pfarrer Manfred Bürkle Telefon: (0751) 62701
Sprechzeiten **nach Vereinbarung**

Bürozeiten Pfarramtssekretärin Christine Jehle:

Montag von 9.00 – 12.00 Uhr und Donnerstag von 15.00 – 18.00 Uhr

Ökumenische Angebote



**Keine Probe des
ökumenischen Chors
in den Pfingstferien!!!**

Vereinsnachrichten

KOLPING

Termine:

- Samstag, 6. Juni - Wertstoffsammlung
- **Samstag, 18. Juli** - Kolpingausflug nach Messkirch
- Samstag, 1. August Wertstoffsammlung



Einladung zum Gruppenabend

Dienstag, 16.06.15 um 19.00 Uhr im Raum St. Martinus

An diesem Abend wird über die Neuorganisation der Nachbarschaftshilfe informiert..

Ich freue mich auf Euer zahlreiches Kommen.

Maria Legner



Musikkapelle Bodnegg e.V.

Konzertreise nach Vouvry
Wir Musikanten machen uns am 29.05 auf den Weg nach

Vouvry. Uns wird einiges erwarten, auf das wir uns sehr freuen. Wir werden live im Radio übertragen und sind die Vor- und Nachband der Swiss Army Big Band die am Samstagabend auftreten wird. Am Sonntag werden wir bei dem Festumzug, der gleichzeitig ein Marschmusikwettbewerb ist, teilnehmen. Anschließend werden wir die Rückreise antreten. Es wird mit Sicherheit ein unvergessliches Wochenende werden.

Einladung zum Bodnegger Sommerfest 2015

Vom 11. – 14.06 heißt es wieder **1 Fest - 4 Tage** feiern in Bodnegg.

Unser Programm

Feierabendhock - den Arbeitstag ausklingen lassen und sich freuen, dass schon bald Wochenende ist.

„OhrBrassmus Vol. 1“ - Party mit Brass-Musik von verschiedenen Bands aus der Region.

Blasmusikwettbewerb - Gutes soll man beibehalten und damit man mehr von den Kapellen hat gibt's einen Fahnenmehrmarsch oben drauf.

Familientag - Zeltgottesdienst, Frühschoppen und Jugendkapellen zum Festausklang.

In diesem Jahr spenden wir erstmalig an die Radio7 Drachenkinder. Am Freitag wird 1,- € vom Eintritt in die Spendendose wandern. Diese stellen wir über das gesamte Fest auf, so kann jeder zusätzlich spenden wenn er möchte.

Wir Bodnegger Musikanten freuen uns auf Ihren Besuch.



TSV Bodnegg

Abteilung Taekwondo Erfolgreiche Prüfung

Am Montag, 18.05.2015, fand in Bodnegg vor unserem Prüfer Herrn Schepkowski eine Gürtelprüfung statt. 17 Prüflinge stellten sich den kritischen Augen des Prüfers. Alle Teilnehmer

haben bestanden, was auch auf die gute Arbeit der Trainer zurückzuführen ist.

Wir gratulieren zur erfolgreichen Prüfung: Rische Michael, Amann Silas, Hofer Melanie, Hilebrand Hans-Peter, Sterk Julia, Igel Emily, Igel Hannah, Schupp Elias, Oelhaf Samuel, Worger Freia, Sterk Fabiola, Haag Niklas, Bauer Samuel, Traut Raphael, Ahr Dominik, Oelhaf Dirk, Egger Daniela.

Was sonst noch interessiert

LEADER „Württembergisches Allgäu“

Die LEADER Aktionsgruppe „Württembergisches Allgäu“ sucht für die Geschäftsstelle des in Gründung befindlichen Vereins „Regionalentwicklung Württembergisches Allgäu“ mit voraussichtlichem Sitz in Kißlegg, zum 01.09.2015

eine/einen LEADER-Geschäftsführer/in

Nähere Informationen zu dieser Stelle finden Sie auf der Homepage der LEADER Aktionsgruppe www.wuerttembergisches-allgaeu.de

Weitere Auskünfte erhalten Sie gerne von Bürgermeister Dieter Krattenmacher, Gemeinde Kißlegg, Tel. 07563-936111. **Haben Sie Interesse?** Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail bis zum 15. Juni 2015 an Dieter.Krattenmacher@Kisslegg.de

Musikverein Bergatreute e.V.

5 Tage Kreismusikfest in Bergatreute – ein kurzer Rundumschlag!

Die Musikkapelle Bergatreute feiert vom 3. bis 7. Juni ihren 225. Geburtstag mit einem großen 5-tägigen Kreismusikfest, bei dem für jeden etwas geboten wird:

Am Mittwoch, 3. Juni, steigt die große Eröffnungsparty für nur 9,- € Eintritt! Es erwartet Sie nach einem Festzug die offizielle Zelteröffnung mit festlichem Bieranstich. Mit der Band „Allgäu Power“ ist Stimmung für Alt und Jung garantiert, dem die Miss und Mister Musikfest-Wahl die Krone aufsetzt! Einlass ab 19.00 Uhr!

Feiertag, Fronleichnam, 4. Juni: Der Feiertag für die gesamte Familie mit Rummelplatz und Kinderolympiade ab 11.30 Uhr, umrahmt von der Musikkapelle Alttann. Ab 14.00 Uhr steigt der Unterhaltungsnachmittag mit dem Kreisverbandsseniorenorchester für jede Generation! (Für die Kids gibt es Kutschfahrten, Ponyreiten und vieles mehr) Um 15.00 Uhr findet die große Ortsweite mit der Schwäbischen Zeitung statt, denn die Schwäbische Zeitung wettet, dass wir es nicht schaffen, 225 Großeltern mit ihren Enkeln ins Festzelt zu bekommen, um im passenden Outfit (Badezubehör usw.) „Die Fischerin vom Bodensee“ gemeinsam mit dem Kreisverbandssenioren-Orchester anzustimmen. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns bei dieser Wette unterstützen würden!

Am Abend des Donnerstags (4. Juni) dürfen wir uns auf Wilfried Rösch und seine böhmischen Freunde freuen, die sich auf großer Abschiedstournee befinden. Außerdem werden die Jungs aus Tirol mit dem Namen „Viera Blech“ Blasmusik auf höchstem Niveau bieten! Diesen Blasmusikzauber gibt's für nur 12,- € im Vorverkauf und 15,-€ an der Abendkasse. Einlass: 17.30 Uhr.

Freitag, 5. Juni: Ein Abend für richtige Rockfans mit dem Classic Rock der 80er von der Band Heaven in Hell und Songs der Ärzte und der Toten Hosen, interpretiert von Europas meistgebuchter Tributeband „die toten Ärzte“! Dazu gibt es eine pyrotechnische Show, inklusive Feuerspucker. Noch heißer wird's in dieser Nacht durch die beweglichen Poledancer, die ab 20.30 Uhr auftreten! VVK: 12,- € / AK: 15,- €. Einlass: 19.30 Uhr

Samstag, 6. Juni: Absolute Festzelt Gaudi mit den Schwindligen 15, Markus Wolfahrt von den Klostertalern und Voxxclub mit ihrem Welthit „Rock mi“. Auf die Bänke, fertig, los!!! Eintritt: VVK: 23,- € / AK: 26,- €. Einlass: 17.30 Uhr

Sonntag 7. Juni: Was braucht es mehr als folgende Schlagworte? Wertungsspiele, Festgottesdienst, Marschmusikwettbewerb, Frühschoppen mit der Musikkapelle Pfärrich, Gesamtchor, großer historischer Festumzug, Fahnenmehrmarsch mit der Musikkapelle Rot a.d. Rot, Wertungsspielbekanntgabe, Tombolaverlösung, Festausklang mit der Oberkrienerband „Bodensee Quintett“! – Oifach schee!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in Bergatreute.

Fronleichnamfrühschoppen in Haslach

An Fronleichnam, dem 4. Juni, veranstaltet die Musikkapelle Haslach bei guter Witterung wieder einen Frühschoppen.

Los geht's direkt nach der Prozession auf dem Außengelände des Kindergartens in Haslach.

Für das leibliche Wohl und die musikalische Umrahmung ist bestens gesorgt.

Bei schlechtem Wetter fällt der Frühschoppen aus.

Auf Ihr Kommen freut sich Ihre Musikkapelle Haslach e.V.

Wildpoltzweiler Sommerfest, 3. – 7. Juni 2015

Worin sehen Mädels besonders weiblich und Jungs besonders knackig aus?

In einer feschen Tracht! Daher ist der Auftakt für das diesjährige Wildpoltzweiler Sommerfest am **Mittwoch, 3. Juni, ab 19 Uhr**, klar wieder eine Dirndl- und Lederhosenparty. Für super Stimmung zum Mitfeiern auf Tischen und Bänken sorgen die Vollblutmusiker von „Herz-Ass“.

Weiter geht's am **Donnerstagmorgen** mit unserem traditionellen Frühschoppen. Familienfreundliche Preise laden Sie dazu ein, an diesem Tag die Küche daheim kalt zu lassen und sich von uns nicht nur musikalisch sondern auch kulinarisch verwöhnen zu lassen.



Zünftig geht es am **Freitag, 5. Juni**, mit einem Feierabendhock weiter. Der Eintritt ist frei. Als kleines Schmankerl erhält jede Gruppe mit fünf oder mehr Personen eine Maß Freibier.

Am **Samstag** steigt dann die zweite „Gletscherpris-Party“ mit Schnaps- und Schnupfbar. Die DJ Night Chiefs sorgen für coole Rhythmen bis tief in die Nacht.

Mit Blasmusik geht es dann am **Sonntag, 7. Juni**, in den Endspurt. Nach dem Feldgottesdienst am Kreuzweiher (bei schlechter Witterung in der Kirche) laden wir alle zum Frühschoppen mit der Stadtkapelle Tettngang ein und lassen das Fest dann bei Kaffee und Kuchen ausklingen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Musikverein Wildpoltzweiler

ASV Waldburg

Abteilung Volleyball

Hallo Volleyballerinnen

Beweg dich >> „Volleyball tut Deutschland gut“

Wer hat Lust Volleyball zu spielen? Zur Unterstützung der **aktiven Damen-Volleyball-Mannschaft Waldburg** werden Wiedereinsteiger und Volleyballspielerinnen im Alter zwischen 17 und 30 Jahre gesucht.

Trainingstermin: Montag von 17.30 - 19.00 Uhr, Donnerstag von 18.30 - 20.15 Uhr, in der Turnhalle Waldburg.

Trainerin: Carina Büchele, mobil: (01769 64828103)

Auch im Kinder- und Jugendbereich sowie bei den Erwachsenen sind neue Volleyballer(innen) gerne erwünscht und gefragt.

Für weitere Auskunft: ASV Waldburg, Abteilung Volleyball, Karl-Heinz Maucher, Tel. (07529) 913666.



GEÄNDERTER REDAKTIONSSCHLUSS!

Wegen des Feiertages **Fronleichnam** ist der Redaktionsschluss für die Woche 23 bereits am **Freitag, 29. Mai 2015, 10.00 Uhr**.

Um Einhaltung des Termins wird gebeten.

Der Verlag

Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Bodnegg



Herausgeber: Bürgermeisteramt Bodnegg
Kirchweg 4, 88285 Bodnegg
Telefon 07520 / 9208-18, Fax: 07520 / 9208-40

Verantwortlich: Bürgermeister Christof Frick oder der Vertreter im Amt
Für übernommene Beiträge ist der jeweilige Leiter der Institution bzw. des Vereins verantwortlich

Redaktion für den amtlichen Teil: Für Beiträge:
Telefon: 07520 / 9208-18, Fax: 07520 / 9208-40

Druck und Anzeigenannahme: Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Postfach 19 22, 70806 Kornwestheim
Telefon: 07154 / 8222-70, Fax: 07154 / 8222-15
E-Mail: anzeigen@dvwagner.de

Erscheinungstag: wöchentlich freitags

Redaktionsschluss: Montag, 12.00 Uhr
Aus organisatorischen Gründen muss sich die Redaktion Kürzungen vorbehalten

Spartarif

10,-^{*}

für private Kleinanzeigen

**Muster – so groß wird Ihre Kleinanzeige!
90 mm breit / 20 mm hoch**

Anzeigenauftrag für das Amts- oder Mitteilungsblatt:

Gemeinde(n) _____

Bitte beachten: Zum verbilligten Tarif von € 10,- kann die Kleinanzeige nur bei deutlicher Angabe der **Anschrift sowie der vollständigen Bankverbindung** veröffentlicht werden.

Name, Vorname _____

Straße _____

Postleitzahl, Ort _____

Telefon, Telefax _____

Bankverbindung

IBAN _____

BIC _____

Die Anzeige soll erscheinen: (Bitte ankreuzen)

- unter voller Anschrift unter Telefon
 unter Chiffre (Chiffre-Gebühr zzgl. € 5,-)

Kalenderwoche:

Text: (Bitte in Druckschrift und leserlich ausfüllen)

Datum _____

Unterschrift des Auftraggebers _____

Anzeigenauftrag aufgeben

per Fax 07154 8222-15

per Mail anzeigen@dvwagner.de

**per Post Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim**

Fronreute

Baindt

Baienfurt

Bergatreute

Wolfegg

Ravensburg

Schlier

Vogt

Waldburg

Grünkraut

Bodnegg

Amtzell

Druck + Verlag
WAGNER

70799 Kornwestheim
Postfach 19 22
Telefon (0 71 54) 82 22-0
Telefax (0 71 54) 82 22-10

Anzeigenkombi Ravensburg

Sprechen Sie mit Ihrer Werbung jetzt ganz gezielt mehr als 13.000 Haushalte im Landkreis Ravensburg an und profitieren Sie von einem unschlagbar günstigen Kombinationsrabatt.

Sprechen Sie mit uns
Wir beraten Sie gerne.

Druck und Verlag Wagner
Telefon 07154/8222-70
Telefax 07154/8222-15
anzeigen@dvwagner.de

Mindest-Größe

30 mm 2-spaltig (90 mm breit)

30 x 2 = 60 mm

60 x 2,63 = Euro 157,80 zzgl. 19% MwSt

100 mm 4-spaltig (187 mm breit)

100 x 4 = 400 mm

400 x 2,63 = Euro 1052,- zzgl. 19% MwSt.

Farbpreise siehe Preisliste unter www.dvwagner.de



Betriebsurlaub?

Sehr geehrter Anzeigenkunde,
denken Sie bereits jetzt an Ihren Betriebsurlaub und informieren Sie Ihre Kunden rechtzeitig durch unsere Amts- und Gemeindeblätter. Wir beraten Sie gerne.

Druck + Verlag
WAGNER

Max-Planck-Straße 14 - 70806 Kornwestheim - www.dvwagner.de
Anzeigenannahme Tel. 07154 8222-70
Ihre Anzeige schicken Sie bitte an: anzeigen@dvwagner.de

SOMMER - SPARPLAN.



Kassetten Markisen
mit Funkmotor, Fernbedienung und Windsensor



Alfred Haller Aktionsangebote für viele Größen bis 31.8.2015!

Markus Haller Raumgestaltung • 88263 Horgenzell • OT Sattelbach 9 • Tel: 07504/97000

Hofflohmmarkt beim Hexenhaus!



Mit Kaffee und Kuchen
Am 31. Mai 2015 von 10.00 bis 17.00 Uhr
in Interessach bei Neukirch

Betriebsleiter (m/w) in Teil- oder Vollzeit

Wir suchen zum baldmöglichsten Eintritt einen Betriebsleiter für unsere Biogasanlage am Standort Amtzell. Im Wesentlichen handelt es sich hierbei um administrative Aufgaben wie: Schriftverkehr, Angebotswesen, Lieferantenverwaltung Rechnungsprüfung, Waage, Statistik, Betriebsüberwachung, Behördenkontakt sowie Bereitschaftsdienste.

Wir setzen gute EDV-Kenntnisse sowie Erfahrung mit Verwaltungstätigkeit voraus. Für den Bereitschaftsdienst ist ein privater Computer, ein Telefon sowie ein Pkw Voraussetzung.

Eine technische oder biologische Zusatzausbildung wäre von Vorteil.

Wir sichern Ihnen eine leistungsgerechte Entlohnung sowie das Arbeiten in einem motivierten Team zu.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, so freuen wir uns über Ihre schriftliche Bewerbung.

AWB Amtzeller Werk für Biogas GmbH
z. Hd. Herr Schmid
Große Halde Korb 1, 88279 Amtzell
info@awb-amtzell.de

Früh Sommer-Aktion!

Liebe Anzeigenkunden,
jetzt zahlt sich Ihre Werbung richtig aus!
Bei Buchung von mindestens 6 Anzeigen bekommen Sie einmalig 2 Anzeigen von uns **GESCHENKT.**
Das Angebot „6 für 4“ gilt ab sofort.
Die Anzeigen müssen bis einschl. 31. Juli veröffentlicht werden.

Haben Sie Interesse?
Ihre Ansprechpartnerin für kompetente Beratung:
Andrea Starz | Telefon 07154 8222-70
andrestarz@dvwagner.de

Druck + Verlag
WAGNER

Ihr starker Partner für erfolgreiche Werbung in Amts-, Gemeinde- und Mitteilungsblättern



*Gilt nicht für Agenturen und Privatanzeigen. Schaltungen müssen bis 31.7.2015 erfolgen.

METZGEREI Fiegle IMBISS PARTYSERVICE

Bergstraße 3 • 88267 Vogt
Tel. 07529 1215 • Fax 07529 1262
www.metzgerei-fiegle.de

Zum Wochenende Donnerstag, 28.5.15 - Samstag, 30.5.15

Schaschlik	100 g	1,09	€
Hähnchenbrustfilet auch mariniert	100 g	1,19	€
Fleischwurst fein zum Vesper	100 g	0,95	€
Landjäger schmackhaft	1 Paar	1,20	€
Fleischsalat	100 g	0,89	€

Verkaufswagen-Standzeiten Bodnegg
(Verkaufswagen-Standort „Raiffeisenbank“, Dorfstr. 18) wie folgt:
Di. von 9.30 - 10.30 Uhr • Fr. von 8.30 - 10.30 Uhr

BAUSTOFFE BODEN WERKZEUGE GARTEN FACHMARKT

MAYER
Baustoffe / Fliesen



HIER GEHT'S ZUR AUSWAHL!

Argonnenstr. 15, 88250 Weingarten Tel. (0751) 42050
Schachenstr. 24, 88267 Vogt Tel. (07529) 1326
www.mayer-baustoffe.de



SCHWEINEHALS-STEAKS

MAI-AKTION
100 g **0,69 €**

Buchmann GmbH
88287 Grünkraut - Gullen
Kaufstr. 6 - 8

Buchmann
Der Fleisch- und Wurstspezialist aus Oberschwaben

DAS BUCHMANN WOCHENANGEBOT
Gültig 26.-30.5.2015

<p>SCHWEINERÜCKEN / -STEAKS extramager, natur oder gewürzt Aktion 100 g 0,79 €</p>	<p>BIOLAND RINDER-GULASCH saftig und mager Aktion 100 g 0,99 €</p>
<p>BIOLAND RINDER-BUG saftig und mager, ohne Bein Aktion 100 g 0,99 €</p>	<p>HACKFLEISCH gemischt von Rind und Schwein Aktion 100 g 0,49 €</p>
<p>BAUERNBRATWURST herzhaft, frisch Aktion 100 g 0,69 €</p>	<p>BIERSCHINKEN / BIER-WURST lecker und herzhaft im Geschmack Aktion 100 g 0,99 €</p>
<p>KRAKAUER im Ring herzhaft würzig Aktion 100 g 0,99 €</p>	<p>SALAMI HAUSMARKE 200 g geschnitten im SB-Pack Aktion 1 Pack 2,00 €</p>

Druck + Verlag Wagner, 70799 Kornwestheim
Postvertriebsstück E 12251 C - Gebühr bezahlt - Dt. Post AG

Lanz
PC-SERVICE

Wir reparieren jeden PC!

- auch vor Ort!

Fon 0751 / 270 888 48

info@lanz.info
www.lanz.info

Starten Sie jetzt mit uns in die eigenen vier Wände.

Bauplätze gibt's im Neubaugebiet „Bodnegg, Rosenharz IV“. Gerne beraten wir Sie vor Ort – von der Suche nach dem passenden Baugrundstück über den Antrag auf staatliche Zuschüsse bis hin zur Top-Finanzierung.

Stefan Wamser
Baufinanzierungsberater
Telefon +49 751 84-1151
stefan.wamser@k-sk-rv.de

Kreissparkasse Ravensburg
www.k-sk-rv.de/immobilien

Hubert Käser Asphaltbau GmbH
Grimmenstein 9/2, 88364 Wolfegg
Telefon 07527 1746

Käser Hubert Asphaltbau

- **Neubau und Sanierung**
- **Hofräume und Zufahrten**
- **Fahrsilo**
- **Gewerbeflächen**

Ihr zuverlässiger Partner für Erd-, Pflaster- und Straßenbau

+++ Meisterbetrieb +++ Kachelöfen +++ Kaminöfen +++ Edelstahl-schornsteine +++

Kachelofen-Erlebnisswelt

GROSSE AUSSTELLUNG

- **Heizkamine & Kaminöfen**
- **Planungen in Fotoqualität**

Ravensburg – Neben Bauhaus Eingang
Bleicherstr. 34 · 88212 Ravensburg
Tel.: 07 51 / 352 945 93 · www.k-ew.de

k-ew®
kachelofen-erlebnisswelt